Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

251 (31.5.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 251. Karlsruhe, Donnerstag den 31. Mai 1906. Telephon-Nr. 56. 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

§ **Durlach**, 31. Mai. Bei dem **Gesangswettstreit in Edingen am Neckar**, bei welchem sich 38 Vereine mit 1300 Sängern beteiligten, errang sich der hiesige **Gesangverein der Nähmaschinenbauer** in der oberen Stadtvereinsklasse (Dirigent Kapellmeister Kuhn) den ersten Preis nebst Ehrenpreis, silberner Humpen, gestiftet von der Gemeinde Edingen.

• **Ettlingen**, 31. Mai. Zu dem **Großfeuer in der Wachter'schen Mühle** wird noch mitgeteilt: Das Feuer, das im Wohngebäude ausgebrochen war, griff so rasch um sich, daß in kurzer Zeit **Wohnhaus und Mühlenanlage** bis auf den **Grund eingeäschert** waren. Von der Fahrnis konnte so viel wie nichts gerettet werden. Die Tätigkeit der Feuerwehr, welche rasch auf dem Brandplatz erschien, erstreckte sich ausschließlich auf den Schutz der Nachbargebäude. Im vorigen Jahr ist in der Stallung dieses Anwesens schon einmal Feuer ausgebrochen, konnte aber damals noch gedämmt werden.

⁂ **Mannheim**, 30. Mai. Das **Verbandsfest des Deutschen Athleten-Verbandes** darf wohl als Höhepunkt aller athletischen Veranstaltungen in Deutschland bezeichnet werden. Es wird diesmal in Mannheim an den Pfingsttagen abgehalten vom Athletenklub Schwetzinger Vorstadt dort selbst veranstaltet, der augenscheinlich alles getan hat, um dem Feste eine glanzvolle Durchführung zu sichern. Das Verbandsfest wird diesmal um so feierlicher werden, als nach den damaligen Beschlüssen eine dreijährige Periode seit dem 6. Verbandsfest in Stuttgart verflossen ist, während früher das Hauptfest des Deutschen Athleten-Verbandes alle zwei Jahre abgehalten wurde.

• **Mannheim**, 31. Mai. Am 27. d. M. warf das 1¾ **Jahre alte Söhnchen** eines hier wohnenden Maurers eine Tasse heißen Kaffees vom Tisch herab und verbrühte sich dabei so am Oberkörper, daß es am 29. d. M. **verstarb**.

‡ **Schwetzingen**, 30. Mai. Nach altem Brauch feiert man in der ehemaligen pfälzischen Sommerresidenz Schwetzingen am Pfingstmontag das sogenannte **Rosenfest**. Das Fest hat nachstehende geschichtliche Grundlage: Karl Theodor hatte eine lebensgefährliche Krankheit überstanden und genas zur größten Freude seiner Pfälzer. Diesen Gefühlen wollten sie bei ihrem Fürsten persönlich Ausdruck geben. Um aber allzuvielen Belästigungen enthoben zu sein, bestimmte Karl Theodor die Pfingsttage; es war 1756, wo das ganze Volk im hiesigen Schlosse und Garten willkommen geheißen sein sollte. Das Wetter, der Glanz des Hofstaates, die Herrlichkeit und die Pracht des Gartens trugen das ihrige dazu bei, die Wallfahrer zu bestimmen, das nächste Jahre wieder zu kommen. Und sie kamen wieder, und die nachfolgenden Generationen kamen und kommen noch bis auf die heutige Generation zum Schwetzinger Pfingst- und Rosenfest. — An beiden Pfingstfeiertagen wird die Stadtkapelle im Schloßgarten während des ganzen Nachmittags konzertieren. Die Wasserkünste im Schloßgarten springen täglich von morgens 8 Uhr bis abends.

hd **Heidelberg**, 31. Mai. (Tel.) Zu der **Erkrankung der Gäste eines hiesigen Hotels** wird von zuständiger **behördlicher Seite** heute folgendes mitgeteilt: Es ist richtig, daß eine große Anzahl von Personen, die am 8. ds. Mts. im **„Bayerischen Hof"** das Mittagessen eingenommen hatten, an **Brechdurchfall, Fieber und Magenschmerzen erkrankt** sind. Die Erkrankungsfälle sind in überwiegender Mehrzahl **durchaus leichter Natur**. Die **Ursache** der Erkrankungen selbst hat trotz ärztlicher Bemühungen bis jetzt **noch nicht festgestellt** werden können.

K. **Mosbach**, 29. Mai. Der heurige **Obstertrag** wird voraussichtlich gering ausfallen. Durch die massenhaft auftretende Forstspannerraupe und anderes Ungeziefer sind Blüte und Frucht meistens zerstört.

§ **Boderweier**, 30. Mai. Bei der heute hier stattgefundenen **Gemeinderatswahl** wurden bei starker Wahlbeteiligung die bisherigen Gemeinderäte Kaufmann G. Braun und Landwirt M. Kropp wieder- und neu Landwirt Johann Sutter gewählt.

§ **Offenburg**, 31. Mai. Herr Musikdirigent H. **Höpner** vom hiesigen Inf.-Reg. Nr. 170 begeht am heutigen Tage sein **25jähriges Militärkapellmeisterjubiläum**.

✱ **Endingen** am Kaiserstuhl, 30. Mai. Der **26. Abgeordnetentag des Badischen Militärvereinsverbandes** findet hier am Sonntag den 8. Juli vormittags 10 Uhr im Rathaussaale statt.

Freiburg, 31. Mai. (Tel.) Bei der heutigen Wahl des Oberbürgermeisters wurde **Oberbürgermeister Dr. Winterer einstimmig auf weitere 9 Jahre wiedergewählt**. In Anerkennung seiner außerordentlichen Tätigkeit wurde das **Gehalt** desselben auf **21 000 M** einschließlich Wohnungsentschädigung **erhöht**. Außerdem soll eine neu angelegte Straße den Namen **Wintererstraße** erhalten.

Breisach, 30. Mai. Die **Sparkasse** für den diesseitigen Bezirk schloß das Rechnungsjahr 1905 mit einer Bilanz von 1 574 686 M 46 ₰ bei einem Kassenvorrat von 53 415 M 28 ₰ auf künftige Rechnung ab. Die Kasse besitzt ein Vermögen von 4 409 563 M 73 ₰, denen 4 185 601 M 51 ₰ Schulden gegenüberstehen, mithin ist ein Reinvermögen von 224 962 M 20 ₰ vorhanden, welches sich im Berichtsjahre um 14 785 M 47 ₰ vermehrt hat. Zuzüglich der an die Stadtgemeinde abgeführten 8000 M zur Unterhaltung der Höheren Bürgerschule ergibt sich für 1905 ein Gewinn von 22 765 M 47 ₰. Der Gesamtumsatz pro 1905 beträgt 3 147 372 M. Die Zahl der Einleger ist von 2955 auf 3036 gestiegen.

§ **Böhrenbach**, 30. Mai. Die Vorbereitungen zu dem vom 24. bis 27. Juni stattfindenden **Festschießen des Schwarzwaldgau-Schützenverbandes** sind in vollem Gange. Es sind für die Punktscheiben prächtige, in künstlerischer Ausführung hergestellte silberne Festmünzen mit dem Reliefbild des Großherzogspaares als Preise ausgesetzt, die eine dauernde Erinnerung an das für alle Badener denkwürdige Jahr sein werden. Bereits ist eine große Anzahl Ehrenpreise gestiftet, von welchen die Mehrzahl der Festscheibe: „Großherzog Friedrich von Baden" zugewiesen werden. Die Stadtgemeinde hat einen reichen Ehrenpreis zur Verfügung gestellt und Frauen, Jungfrauen und Bürger, wie auch die Schützenbrüder des Vereins selber folgten dem Beispiele.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 31. Mai.

ib **Zur Eingemeindung Rintheims in die Stadtgemeinde Karlsruhe** hielt gestern abend der **Bürgerausschuß** in Rintheim eine Sitzung ab, in welcher der **Eingemeindung** mit 49 gegen 5 Stimmen **zugestimmt** wurde.

Das Apothekerexamen hat bei der in diesem Monat stattgefundenen und letzter Tage beendeten Staatsprüfung eine hiesige Dame, Frau **Neff-Meub** mit schönstem Erfolg bestanden. Sie ist die erste Karlsruherin, die sich diesem so verantwortungsvollen Beruf zuwendet. Frau Neff-Meub hat den ganzen vom Gesetz vorgeschriebenen Studiengang durchgemacht. Nach Absolvierung des hiesigen Mädchengymnasiums und Beendigung der Lehrzeit in der Schwarzwaldapotheke in Elzach, bestand die Dame das Gehilfenexamen mit der Note „sehr gut". Nach praktischer Tätigkeit in verschiedenen Apotheken studierte Frau Neff-Meub an der hiesigen Technischen Hochschule und erhielt bei der Staatsprüfung gleichfalls die Note **„sehr gut"**. Man darf der Dame — deren Gatte übrigens gleichfalls Apotheker ist — zu dem erfolgreichen Studium herzlich gratulieren.

In unserem Expeditionsschaufenster sind neu ausgestellt Bilder vom Heimatfest zur Feier der 350jährigen Zugehörigkeit des Kreises Beeskow-Storkow zum Hohenzollernhaus und ein Bild von der Einweihung des Beetsaales in der Kolonie Hoffnungstal durch die Kaiserin. Ferner sind neu ausgestellt zwei Bilder aus dem **Spiel des Karlsruher Fußballvereins** gegen **Fußballklub Kickers-Zürich**.

‡ **Falscher Alarm.** Gestern abend um 10 Uhr wurde die Feuerwehr nach der Eisenlohrstraße (Weststadt) gerufen. In mutwilliger Weise war hier ein Feuermelder gezogen worden. Als die Wache in der Eisenlohrstraße eintraf, stellte es sich heraus, daß dort nirgends Feuer ausgebrochen war. Eine große Menschenmenge hatte sich bei der Kreuzung der Krieg- und Eisenlohrstraße eingefunden. Von dieser Stelle aus war übrigens der **Brand in Ettlingen**, über den wir in der heutigen Mittags- und Abendausgabe berichten, zu sehen.

Aus den Nachbarländern.

= **Darmstadt**, 31. Mai. (Tel.) In vergangener Nacht brach auf dem **Griesheimer Truppenübungsplatze** in einem **Stalle** des dort zur **Uebung** weilenden **thüringischen Ulanenregiments** Nr. 6 aus Hanau **Feuer** aus, bei dem 30 **Pferde verbrannten**. Es sind **keine Menschen verunglückt**. Die **Entstehungsursache** ist noch **nicht aufgeklärt**. Eine Untersuchung ist eingeleitet.

= **Lindau**, 31. Mai. Zu dem am 26. April hier verübten **Lustmord** an der Kaufmannstochter **Erna Spiegel** von hier gibt die Kgl. 1. Staatsanwaltschaft Kempten außer den bereits berichteten Tatsachen noch folgendes bekannt: „Erna Spiegel war um 11½ Uhr nach dem Hafen gegangen, um dort mit ihren Geschwistern zu spielen. Bald nach 12 Uhr wurde sie von einem Bekannten in der Nähe der Wartehalle gefragt, warum sie nicht nach Hause zum Mittagessen gehe, worauf sie zur Antwort gab, sie warte auf jemand. Etwas später, gegen 12½ Uhr, beobachtete der Oekonom Frick, welcher in dem Restaurant des unweit der Wartehalle liegenden Hotels „Helvetia" saß, daß ein Mann mit einem 7jährigen Mädchen — nach der Beschreibung Erna Spiegel — vorüberging, daß das Mädchen etwa 3—4 Schritte zögernd vor dem Manne ging und daß dieser, während er unruhig fortwährend um sich sah, das Mädchen offenbar an sich zu locken suchte. Nach den Angaben des Frick ist dieser Mann 35—40 Jahre alt, gut mittelgroß und korpulent, hat schwarze Haare, dto. Schnurrbart, trug dunkelbraunen Anzug und schwarzen, steifen Filzhut. Eine weitere Spur fehlt von dem Täter. Sachdienliche Mitteilungen sofort an die Staatsanwaltschaft Kempten oder die Schutzmannschaft Lindau. Seitens der Regierung, des Stadtmagistrats und der Angehörigen der Ermordeten ist nun eine **Gesamtbelohnung von 1000 M** für die Festnahme und Ueberführung des noch unbekannten Täters ausgesetzt.

Vermischtes.

= **Berlin**, 31. Mai. (Tel.) Die **10. Generalversammlung des deutschen Zentralkomitees zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke** wurde heute vormittag im **Reichstagsgebäude** durch Staatssekretär Graf von **Posadowsky eröffnet**.

hd **Dresden**, 31. Mai. (Tel.) Der **Rat von Dresden genehmigte die neue Schlachthofanlage** und **bewilligte** hierzu **15 Millionen**.

hd **Glogau**, 31. Mai. (Tel.) Die **Voruntersuchung** in Sachen der **Unterschlagung von Eisenbahn-Material** in der **Glogauer Eisenbahn-Werkstätte ist abgeschlossen**. Die Materialien-Verwalter **Wehnert** und Werkmeister **Klose** werden sich vor der hiesigen **Strafkammer** zu verantworten haben, während gegen den gleichfalls in Untersuchungshaft befindlichen Altwarenhändler **Nathan Friedeberg** aus Breslau die Anklage wegen **Hehlerei** erhoben wurde.

= **Groß-Gerau**, 31. Mai. (Tel.) Heute früh 6¼ Uhr wurde auf der **Strecke Nauheim—Großgerau** der **Streckenarbeiter Heinrich Köth**, als er dem von Mainz kommenden Schnellzuge ausweichen wollte, von **einem Güterzuge überfahren**. Es wurde ihm das **linke Bein abgefahren**; außerdem erlitt er schwere **Schädelverletzungen**. An seinem **Aufkommen** wird **gezweifelt**.

hd **Herdesthal**, 31. Mai. (Tel.) Eine **furchtbare Explosion** versetzte heute vormittag 11 Uhr die Bewohner in große Aufregung.

Aus Kunst und Wissenschaft.

= **Offenburg**, 30. Mai. Am 17. Juni tagt hier der **badische Verein für Volkskunde**.

= **Wien**, 30. Mai. (Tel.) Der **internationale Verband der Akademien der Wissenschaft** trat heute unter dem Vorsitz des Präsidenten der Wiener Akademie, Professor Dr. **Sueß**, zusammen. Die Berliner Akademie ist durch die Sekretäre, die Professoren Dr. **Waldmeyer** und Dr. **Diels** vertreten. Auch die Akademien von Rom, Paris, London, Christiania, Kopenhagen, München und Budapest hatten Vertreter entsandt. **Einstimmig wurde beschlossen, das Gesuch der japanischen Akademie in Tokio um Aufnahme in den Verband** dem nächsten Kongresse **zur Annahme zu empfehlen**.

Gerichtszeitung.

▲ **Karlsruhe**, 30. Mai. Sitzung der Strafkammer II. In der Nacht vom 26. auf 27. Februar randalierte in der Enzstraße zu Pforzheim der Maurer Jakob Hurst aus Grötzingen in einer solchen Weise, daß die friedlich schlummernden Bürger jener Straße aus ihrer Nachtruhe aufgeschreckt wurden. Zwei Schutzleute kamen auf das wüste Johlen und Schreien herbei und verwiesen Hurst zur Ruhe. Dieser fügte sich aber den Mahnungen der Polizisten nicht, sondern begann noch lauter zu schreien und die Beamten in nicht wiederzugebender Weise zu beschimpfen. Er erhielt deshalb vom Schöffengericht Pforzheim wegen Beleidigung und Ruhestörung 14 Tage Gefängnis und 1 Woche Haft. Gegen dieses Urteil legte Hurst Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Gegen den früher in Pforzheim wohnhaften Kaufmann Karl Andreas Quiz aus Monsheim erkannte der Gerichtshof wegen Verletzung der Wehrpflicht auf 200 M Geldstrafe.

Hinter geschlossenen Türen kam die Anklage gegen den 28 Jahre alten Knecht Gottlieb Wilhelm Schieber aus Hirsau wegen Sittlichkeitsbrechens zur Verhandlung. Der Angeschuldigte hatte sich im Laufe des Monats April zu Brötzingen mehrfach gegen den Par. 176 Ziff. 3 St.-G.-B. verfehlt. Er wurde unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Der Südfrüchtenhändler Giovanni Lanza, dessen Wiege einst auf dem heißen Boden des sonnigen Italien gestanden, hat es sich wohl nie träumen lassen, daß er einmal mit den Bestimmungen der deutschen Konkursordnung in Konflikt geraten würde. Diesem Schicksale verfiel er in Pforzheim. Er hatte dort ein Geschäft betrieben und als Schuldner, über dessen Vermögen durch das Amtsgericht Pforzheim am 26. September 1905 das Konkursverfahren eröffnet worden war, seine Handelsbücher entgegen den gesetzlichen Vorschriften so unordentlich geführt, daß sie keine Uebersicht seines Vermögens gewährten, und die Bilanz seines Vermögens in der vom Gesetze bestimmten Zeit nicht gezogen. Wie aus dem Gange der Verhandlung zu entnehmen war, wollte der Angeschuldigte ursprünglich Wirt werden. Er war früher in Paris als Kellner tätig und kam im Jahre 1878 auf Anraten eines Pforzheimers Bankiers, der ihn in Paris kennen gelernt hatte, nach Pforzheim, um da eine Südfrüchtehandlung zu betreiben. Er hausierte zunächst mit Orangen, Kastanien und dergl. und bot auf dem Wochenmarkt seine Waren feil. Nach seiner Verheiratung im Jahre 1888 gab er den Hausierhandel auf und errichtete ein größeres Ladengeschäft, zu dem er das von seiner Frau eingebrachte Vermögen von 2000 M und sein eigenes in Höhe von etwa 11 000 Frcs. verwendete. Das Geschäft wurde mehr und mehr ausgedehnt und Lanza trat, um zum kaufmännischen Großbetrieb übergehen zu können, zu Bankhäusern in Beziehungen. Bei dem Bankgeschäfte Kahn in Pforzheim erhielt er einen durch Bürgschaft gedeckten Kredit von 5000 M sowie einen ungedeckten Kredit in gleicher Höhe und das Bankhaus Bloch daselbst gewährte ihm einen Kredit von 23 000 M. Für das Entgegenkommen beider Bankhäuser war der gute geschäftliche Ruf, den Lanza genoß, ausschlaggebend gewesen. Trotz der Bemühungen des Angeschuldigten ging dessen Geschäft zurück, so daß die Banken sich gezwungen sahen, den Kredit zu kündigen. Im letzten Jahre hatte Lanza auch noch Unglück im Geschäft. Viele seiner Kunden bezahlten nicht und seine Waren mußte er zum Selbstkostenpreis verkaufen. So kam es, daß zahlreiche Wechsel protestiert wurden und er seinen Kredit verlor. Am 26. September vorigen Jahres brach der Konkurs aus. Der Angeschuldigte entschuldigte sich damit, daß er kein gelernter Kaufmann sei. Er hatte sein Geschäft viel zu groß betrieben und dadurch den Ueberblick über dasselbe wie auch über seine Vermögensverhältnisse verloren. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten auf 3 Monate Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Der Fabrikarbeiter Otto Friedrich Nothacker wurde aus der Strafhaft, die er zur Zeit im Landesgefängnis in Bruchsal verbüßt, vorgeführt, um sich wegen Diebstahls und Urkundenfälschung zu verantworten. Der Angeklagte erbrach am 15. September vorigen Jahres in Pforzheim das Gartenhaus der Witwe Hörrle und entwendete aus demselben einen photographischen Apparat im Werte von 80 M. Den Apparat verkaufte er am andern Tage um 20 M an einen Architekten. Um ihn, ohne Verdacht zu erregen, veräußern zu können, hatte Nothacker eine Quittung gefälscht, nach welcher durch Kauf der photographische Apparat in seinen Besitz gelangt sein sollte. Der Angeklagte erhielt eine Zusatzstrafe von 5 Monaten Gefängnis.

Vom Schöffengericht Pforzheim wurde der Goldarbeiter Wilhelm Friedrich Müller aus Würm wegen Körperverletzung mit 6 Wochen Gefängnis bestraft. Er hatte am 25. Februar zu Würm auf der Ortsstraße bei einem Streite dem Wilhelm Walz von da einen Stich in den Rücken versetzt. Die von Müller gegen das schöffengerichtliche Urteil eingelegte Berufung wies die Strafkammer als unbegründet zurück.

Die Anklage gegen den Fasser Karl August Mörck aus Büchenbronn wegen Körperverletzung gelangte nicht zur Verhandlung.

Wegen Beleidigung der beiden Polizeidiener von Eisingen hatte das Schöffengericht Pforzheim den Goldarbeiter August Schwarz aus Eisingen zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt. Gegen dieses Erkenntnis legten die Staatsanwaltschaft wie der Angeklagte Berufung ein. Der Gerichtshof verwarf die Berufung des Schwarz, gab aber der der Staatsanwaltschaft statt, indem er die Strafe auf 4 Wochen Gefängnis erhöhte.

hd. **Hannover**, 31. Mai. (Tel.) Die Hildesheimer **Strafkammer** verurteilte den Serienloshändler **Sakritz wegen fortgesetzter Losschwindeleien**, begangen durch den Vertrieb von Anteilscheinen einer Kopenhagener Firma zu **4 Jahren Gefängnis** und 10 Jahren Ehrverlust.

In dem Güterschuppen des nur 150 Meter von der Grenze entfernten belgischen Ortes **Welkenrat** war eine mit etwa **1000 Dynamitpatronen gefüllte Kiste explodiert.** Im Augenblick stand das ganze etwa 100 Quadratmeter umfassende **Gebäude in hellen Flammen.** In der Nähe des Schuppens lag eine große Anzahl **Fässer mit Schießpulver,** das **in Sicherheit gebracht** werden konnte. In kurzer Zeit wurde das **ganze Gebäude eingeäschert.** Bisher wurden **drei gräßlich verstümmelte Leichen** aus den Trümmern hervorgezogen.

= **Davos,** 30. Mai. Den Ingenieuren **Meckel**-Elberfeld und **Frischknecht**-Herisau — letzterer Offizier der schweizerischen Ballonkompagnie — ist es gelungen, mit dem Ballon „Augusta" des Augsburger Luftschiffervereins von hier aus **die Alpen zu überfliegen.** In der „Neuen Züricher Zeitung" lesen wir über die bemerkenswerte Fahrt: „Das Leuchtgas der Davoser Gasanlage in der Nähe des Eisfeldes diente zur Füllung; bei naßtrübem Wetter und mit dem gewöhnlichen schweren Leuchtgas über unsere höchsten Berge zu fahren, das ist allerdings bezeichnend für die hohe Leistungsfähigkeit und den schneidigen Mut der beiden Alpenfahrer. Niemand hätte das für möglich gehalten. Die Füllung begann gegen 9 Uhr morgens. Nach 3 Stunden war alles fertig. „Alles los!" und hinauf gings in riesiges Wolkenmeer, aus dem zeitweilig noch große Tropfen herunterfielen. Bald nach 12½ Uhr mittags, nach einigen spiraligen Drehungen über dem Davoser Tal, war die „Augusta" in südöstlicher Richtung gegen den Bremenbühl hin am wolkigen Himmel entschwunden; der Ballon nahm den richtigen Kurs. Eine glatte **Ueberquerung der höchsten Ostalpen** von der Schweizerseite nach Italien hinunter — zum ersten Male im bemannten Ballon — schien völlig gesichert. Um 2½ Uhr fand denn auch die glückliche Landung bei Bolladore, zu oberst im Veltlin statt, am Südfuße der riesigen, 4000 Meter hohen Ortlergruppe, und etwas rechts von der majestätischen Bernina zwischen Tirano und Bormio. Die Distanz vom Aufstiegsort Davos beträgt 70 Kilometer. Eine riesige Menschenmenge wohnte der Aufahrt bei, die zum erstenmal einen großen, bemannten Kugelballon über unsere Alpen nach dem sonnigen Süden geführt hat."

Arbeiterbewegung.

= **Hannover,** 31. Mai. Die **streikenden Former- und Gießereiarbeiter** haben in 2 Versammlungen **beschlossen,** die zwischen den beiderseitigen Kommissionen vereinbarten Bedingungen anzunehmen und **morgen** die **Arbeit** in **sämtlichen Betrieben von Hannover und Umgegend zu beginnen.**

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Bremerhaven,** 31. Mai. **3000 Mann der ostasiatischen Besatzungsbrigade** sind mit dem Lloyddampfer **„Neckar" hier eingetroffen.** Generalleutnant **von Versen** begrüßte die heimkehrenden Truppen.

hd **Straßburg,** 31. Mai. Eine in **Schlettstadt** abgehaltene, von 200 Vertrauensmännern der **klerikalen elsaß-lothringischen Landespartei** aus dem Kreise Schlettstadt besuchte **Versammlung beschloß einstimmig die Umwandlung der bisherigen Organisation in einen Zentrumsverein.** Schlettstadt ist der **einzige Kreis,** in welchem die **elsaß-lothringische Landespartei** eine **Organisation** aufzuweisen hat.

hd **Wien,** 31. Mai. Das **Handelsprovisorium mit Serbien bleibt bis auf weiteres,** längstens bis zum 30. Juni, **aufrecht.**

hd **Lausanne,** 31. Mai. Wie jetzt bekannt wird, hat der **Anarchist Tavella** in öffentlicher Versammlung in **Vevey** die **Anarchisten aufgefordert,** den **Bundespräsidenten Forrer** bei der Durchreise der Simplongäste in Vevey **auf jede Weise zu beschimpfen,** als **Protest gegen** die **Simplon-Feste.**

hd **London,** 31. Mai. **Michael Davitt,** der **irische Agitator** und frühere Abgeordnete ist **gestorben.**

Vom Kaiser.

= **Berlin,** 31. Mai. Der **Kaiser** hielt heute früh die **Frühjahrsparade** über das **Gardekorps** mit Ausnahme der Potsdamer Garnison auf dem **Tempelhofer Felde ab.** General der Infanterie **von Kessel kommandierte** die Parade. Der **Kaiser** in der Uniform des 2. Garderegiments erschien **zu Pferde,** die **Kaiserin** im **Sechsspänner.**

Der **Kaiser** begrüßte zunächst die anwesenden **Fürstlichkeiten,** darunter den **Kronprinzen,** den **Prinzen Eitel Friedrich** und den **Prinzen August Wilhelm.** Darauf ritt der **Kaiser** die **Front** ab, die **Fürstlichkeiten** und die **fremden Offiziere** folgten, darunter der **argentinische General Roca.**

Ein **Vorbeimarsch** bildete den Schluß. Der **Kaiser** führte das 2. Garde-Regiment der **Kaiserin** vor. Nach kurzer **Kritik** setzte sich der **Kaiser** mit den **Prinzen an die Spitze** der **Fahnenkompagnie** und geleitete sie zum Schloß.

Zur französischen Bischofsversammlung.

= **Paris,** 31. Mai. Trotz der den **Bischöfen** auferlegten **Geheimhaltung** werden verschiedene **Einzelheiten** über den **Verlauf** der gestrigen **Versammlung** berichtet.

Das **Schreiben** des **Papstes** an den Kardinal **Richard** enthält **keinerlei Weisungen** betreffend die **Annahme** oder **Ablehnung** des **Trennungsgesetzes.** Der **Papst ermahnt** darin die **Bischöfe,** die ihnen vorgelegten **Fragen ausschließlich von dem höheren Gesichtspunkte der Seelsorge** und des **Interesses ihres Vaterlandes zu prüfen.** Der Brief schließt zwar mit einer **Anspielung** auf die **Verfolgungen,** welche die **Kirche** in **Frankreich** zu erleiden haben werde, doch wird dies in **keiner Weise** mit der **etwaigen Entscheidung** der Bischofsversammlung in Verbindung gebracht. Der **Papst** zitiert hierbei die **Worte Christi,** welche die **Apostel erinnern,** daß sie **um seinen Namen zu leiden** haben werden, und daß er sie in die Welt schicke wie Lämmer unter die Wölfe.

Dieses **Schreiben** wurde von der Versammlung der **Bischöfe** sofort mit folgender **Depesche beantwortet:**

„In dem Augenblicke, wo die **Bischöfe Frankreichs** sich versammeln, um in **vollständiger Freiheit** über die **Bedürfnisse** der **gegenwärtigen Zeit** zu **beraten,** beeilen sie sich, zu Füßen Euerer Heiligkeit die **Huldigung** ihrer **kindlichen und vollständigen Ergebenheit** niederzulegen und die **Versicherung** auszusprechen, daß sie, **was immer auch sich ereignen** werde, ebenso **unerschütterlich** den **Interessen des Glaubens** wie der **Größe** und der **Wohlfahrt des Landes treu bleiben** werden, welches sie heiß lieben und dem sie mit Eifer dienen wollen."

Der Erzbischof von **Albi** verlas einen **Bericht** über die **Aufnahme,** welche die **gegen** das **Trennungsgesetz gerichtete päpstliche Encyklika** bei den Katholiken Frankreichs gefunden habe.

Sodann erstattete der Erzbischof von **Besançon** einen Bericht über die Frage der **Kultusvereinigungen,** welcher in dem **Vorschlag** gipfelt, die gegenwärtigen **Kirchenfabriken** der einzelnen Pfarrsprengel **beizubehalten** und dieselben den **Forderungen** des **Trennungsgesetzes** durch **Vermehrung** ihrer **Mitglieder anzupassen.** Diese Fabriken können von der Regierung **Kultusvereinigungen** genannt werden. Man werde schon dafür Sorge tragen, daß sie wie in der Vergangenheit **von der kirchlichen Autorität abhängen.**

Mehrere Bischöfe wiesen darauf hin, daß im Falle der **Ablehnung des Trennungsgesetzes** riesige nach **Millionen** zählende Summen **notwendig** seien, um einen **Privatgottesdienst einzurichten.**

Die Mehrzahl der Blätter glaubt, die **Versammlung** der Bischöfe werde eine **Lösung finden,** durch welche ein **schwerer Konflikt mit der Regierung** werde **vermieden** werden können.

Aus dem englischen Unterhaus.

= **London,** 30. Mai. In der Sitzung des **Unterhauses** führten die Mitglieder der **Arbeiterpartei Klage über die zögernde Haltung** der Regierung bei der Behandlung des **Arbeitslosenproblems. John Bruns,** der Präsident des Lokalverwaltungsamtes, **verteidigte die Regierung** gegen den Vorwurf der **Gleichgiltigkeit** bei der Regelung dieser Frage und **erklärte,** die **Regierung halte sich an die Zusage der Thronrede,** ein **Gesetz darüber** einzubringen, gebunden. Charakteristisch an der Debatte war der in den Reden der Mitglieder der **Arbeiterpartei** und von Burns hervorgetretene **Antagonismus.**

= **London,** 31. Mai. Das **Unterhaus** hat sich bis zum 7. Juni **vertagt.**

Vom Balkan.

= **Konstantinopel,** 31. Mai. Die **Pforte** stellte gestern beim **ökumenischen Patriarchat** in Form eines **Ultimatums** die **Forderung,** den **griechischen Metropoliten** von **Monastir** spätestens **bis morgen abzusetzen.**

M. **Saloniki,** 31. Mai. Nach einem hiesigen Telegramm traf vom **Kriegsministerium in Konstantinopel** der **Befehl** ein, **die Reservisten des 3. Korps** sofort **einzuberufen,** damit ungefähr **16 Bataillone sofort nach dem Vilajet Kossowo abgehen** können. Von **Uesküb** aus sollen dann die **Truppen** an die **montenegrinische Grenze vorgeschoben** werden.

Die **Zwischenfälle** an der **Grenze** von **Montenegro** werden als **recht ernst** beurteilt und angesichts der in **Albanien** herrschenden **gespannten Stimmung** scheint man sich auf **alle möglichen Vorkommnisse vorbereiten** zu sollen. Zunächst werden die **Nisams** nach **Albanien abgehen,** während die **Redifs** die **Nisams ersetzen** sollen.

Da es unter den gegenwärtigen Zuständen **nicht ratsam** erscheint, die verschiedenen **macedonischen Städte** von **Truppen zu entblößen,** ist es nicht **ausgeschlossen,** daß sich die Auffassung der **Lage** in den **allernächsten Tagen ändert** und die gegebenen **Mobilmachungsbefehle widerrufen** werden. Inzwischen haben aber die **Maßregeln** des **Kriegsministeriums** eine **große Aufregung** unter dem **Volke** hervorgerufen und sie ist sogar von **brennendem Einfluß** auf die **geschäftliche Tätigkeit.** (Köln. Ztg.)

Aus Deutsch-Südwestafrika.

= **Berlin,** 31. Mai. Der im Gefecht bei **Springguets** verwundete Reiter Karl **Friedrichsen** ist am 20. auf dem Transport nach dem Lazarett Kalkfontein **gestorben.** Reiter Georg **Treuschel** von Wangen im Elsaß ist am 28. im Lazarett zu **Karibib** an Typhus **gestorben.**

= **Windhoek,** 31. Mai. Am 23. ds. im Gefecht westlich von **Springguets gefallen:** Sergeant Otto **Bons** und Gefreiter Albert **Radesken.**

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Warschau,** 31. Mai. Der **Chefingenieur** der **städtischen Kanalisation Grotowski** wurde heute auf **offener Straße** durch 3 **Schüsse schwer verwundet.** Die **Täter** sind vermutlich **Sozialisten.** Die **Ursache** des Ueberfalls dürfte in **Streikangelegenheiten** zu suchen sein.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

29. Mai. Gabriel Kreher von Siegen, Fabrikarbeiter hier, mit Pauline Rüdenauer von Assamstadt. Albert Müller von Rotha, Bureaudiätar in Berlin, mit Marie Radke von hier. Hermann Feßler von hier, Eisengießer hier, mit Anna Gehrer, geb. Glöckel, von Lambrecht. Friedrich Leitner von Berlin, Oberleutnant in Wesel, mit Irma Zierau von Ehrenbreitstein.

Geburten:

22. Mai. Walter Leopold Paul, V. August Krotz, Buchhalter. — 26. Mai. Karl Friedrich, V. Karl Türck, Revident. Hedwig Luise, V. Karl Roßwag, Wagenwärtergehilfe. — Erich Willi Franz, V. Franz Buch, Kaufmann. — 28. Mai. Alfred Wilhelm, V. Christian Pallmer, Fabrikarbeiter. — 29. Mai. Hermann Max Willi, V. Wilh. Kahle, Musiker.

Todesfälle:

28. Mai. Luise Jost, alt 27 Jahre, Ehefrau des Mechanikers Franz Jost. 29. Mai. Eugen Hohler, Schlosser, ledig, alt 30 Jahre. Karl Hentschker, Kaufmann, ein Ehemann, alt 63 Jahre. Emma Widmann, Privatiere, ledig, alt 72 Jahre. Lisette Karcher, ohne Gewerbe, ledig, alt 87 Jahre. Heinrich Blickensdörfer, Parkettbodenleger, ein Ehemann, alt 36 Jahre. Anna, alt 1 Jahr 6 Mon. 29 Tage, Vater Emil Hintermann, Schlosser. 30. Mai. Margarete Mathes, alt 67 Jahre, Witwe des Fabrikarbeiters Valentin Mathes.

Telegraphische Kursberichte

vom 31. Mai.

Frankfurt a. M.
(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	210.60
Disc. Com.-A.	186.—
Dresdener B.-A.	160.30
Oest. Staatsb.-A.	144.40
Lombarden	25.10
Gotthardbahn-A.	199.-

Tendenz: fest.

Frankfurt a. M.
(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.75
„ London	204.80
„ Paris	813.33
„ Brüssel	—.—
„ Wien	852.—
„ Italien	814.—
„ Antwerpen	811.66
Privatdiskonto	3⅛
Napoleons	16.26
3% Deutsche Reichs-Anleihe	87.85
3½% do.	99.80
3½ Pr. Cons.	99.85
4% Ital. Rente	105.90
3% I. Portug.	69.40
4% 1880 Russen	79.70
4% Serben	82.80
4% Span. Ext.	97.—
4% Oest. Goldr.	100.85
4⅕% Oest. Silber	100.90
4% Ungar. Goldr.	96.25
Ungar. Silber	95.80
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	102.40
5% Bulg. Tab. Anl.	99.40
Diskonto	186.—
Deutsche Bank	237.30
Dresdener „	160.30
Schaaffh. „	159.75
Darmst. „	142.75
Kom.-Disk. Bank	121.70
Badische „	133.—
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
„ Hyp.-Bk.	198.50
Oestr. Länderbank	110.35
Wiener B.-B.	142.—
Ottomanbank	132.—
Harpener	218.—
Gelsenk.	225.20
Laurahütte	248.—
Bochum	253.50
4% Bad.	102.—
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	98.70
dto. i. M.	98.65
3½% 1892/94	—.—
3½% Bad. 1900	98.80
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad. 1904	99.25
3% „ 1896	88.80
4% Griechen	54.—
5% Argentinier	100.60
5% 1896 Chinesen	101.90
4½% 1898 „	97.90
5% Mexikaner	—.—
5% „ I—III	100.95
3% „	70.—
4% 1902 Russen	80.10
4½% 1905 Russen	91.40
Türkenlose	145.60
4% Türken	95.—
Bad. Zuckerf.	107.90
Maschin. Gritzner	220.50
Karlsr. Maschin.	228.—
A. Elektr.-Gesell.	226.—
Schuckert	134.30
Nordd. Lloyd	128.90
Packetfahrt	163.10
Pfälz. Hyp.-Bk.	197.50

Nachbörse
(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	210.80
Diskonto	185.90
Deutsche B.-A.	237.50
Dresdener Bank	160.40
Staatsbahn	144.40
Lombarden	25.10

Tendenz: fest.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	102.50
4% „ „ 1907	100.10
3½% „ „	95.80
3½% „ „ 1904	95.70
3½% „ „ 1914	95.70

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	210.50
Diskonto-Komm.	185.70
Deutsche Bank	237.70
Dresdener Bank	160.20
Berl. Handelsg.	173.—
Darmstädter Bank	142.40
Komm.-Disk.	121.70
Bochum. Gußstahl	253.50
Laurahütte	—.—
Harpener	218.—
Dortmunder	87.70
Balt. u. Ohio	107.40

Tendenz: fest.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	—.—
3½% „ 1904	99.—
3½% Reichsanl.	99.90
3% „	88.—
3½% Preuß.	90.90
3% „	87.90
Kredit	210.60
Diskonto	185.70
Dresdener Bank	160.10
Nat.-Bl. f. Dtschl.	127.30
Kom.-Disk.	121.70
Staatsbahn	144.50
Bochumer	253.70
Gelsenk. Bergwerk	225.70
Laurahütte	249.—
Harpener	218.40
Hörder	211.80
Dortmund	88.60
A. E.-G.	225.90
Schuckert	134.20
Dynamit Trust	179.80
B. Köln-Rottweil.	268.50
D. Metallpatr. Fk.	297.50
Kanada-Pacific	159.30
4½% Japaner	95.30
Privatdiskonto	3⅜

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	210.40
Berl. H.-Ges.	173.20
Deutsche B.-A.	237.70
Disk. K.-A.	185.70
Dresdener B.-A.	160.20
Balt. u. Ohio	107.40
Bochum	254.—
Dortmund	80.70
Laurahütte	249.20
Gelsenkirchen	225.90
Harpener	218.40

Tendenz: fest.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	670.50
Staatsbahn	673.75
Lombarden	139.50
Marknoten	117.26
Ungar. Goldr.	113.80
Oest. Papierrente	99.60
„ Kronenrente	99.70
Länderbank	435.50
Ung. Kronenrente	95.65

Tendenz: fest.

Paris.

3% Rente	98.72
Italiener	—.—
Spanier	96.60
Türken	95.40
Türkenlose	145.—
Banque Ottoman	669.—
Rio Tinto	16.73

London.

Debeers	17¾
Chartered	1⅝
Goldfields	4⅜
Randmines	6⅜
Eastrand	5—
Atchison	106¾
Louisv. Nashv.	151½

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 31. Mai. **Abgegangen** am 30.: „Schleswig" von Marseille, „Gneisenau" von Baltimore, „Kaiser Wilhelm der Große" von Cherbourg, „Ziethen" von Penang, „Prinz Heinrich" von Penang. **Passiert** am 30.: „Coblenz" Dover. **Angekommen** am 29.: „Prinz Eitel Friedrich" in Antwerpen; am 30.: „Stuttgart" in Genua, „Scharnhorst" in Suez, „Neckar" in Bremerhaven, „Preußen" in Nagasaki, „Main" in Kap Henry.

Telegraph. Schiffsbericht der „Red Star-Linie" Antwerpen. Der Postdampfer „Baderland" der „Red Star-Linie" in Antwerpen, ist laut Telegramm am 29. Mai wohlbehalten in New-York angekommen.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 31. Mai 1906.

Die Wetterkarte zeigt gegen gestern fast durchweg eine Abnahme des Luftdruckes. Der Kern des Hochdruckgebietes mit Werten über 762 mm bedeckt heute Spanien, ein zweites Maximum befindet sich über Lappland. Nördlich der Nordsee und über dem Rigabusen lagern Gebiete niedrigen Druckes, unter deren Einfluß in Deutschland das Wetter bei verbreiteten Regenfällen ziemlich trüb und kühl geblieben ist. Weitere Abkühlung, vielfach mit Regenfällen, ist wahrscheinlich.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 31. Mai, 7 Uhr vorm.: Lugano halbbedeckt 20°, Biarritz wolkenlos 23°, Nizza Nebel 17°, Triest bedeckt 21°, Florenz wolkenlos 19°, Rom halbbedeckt 17°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi wolkenlos 22°.

Briefkasten.

P. H., Mühlburg. Solange Sie die Wohnung gemietet haben, sind Sie nicht verpflichtet, die Schlüssel abzuliefern, doch müssen Sie eine dem Gesetze entsprechende Frist festsetzen, während welcher die Wohnung von Reflektanten besichtigt werden kann. Der neue Mieter darf vor dem 1. Juli nicht einziehen, wenn Sie die Wohnung bis zu diesem Termin gemietet haben. Haben Sie die Miete bisher Postnumerando bezahlt, dann bleibt es auch bei der letzten Mietsrate so.

S. Sch. Würden Sie den Inseratenteil der „Bad. Presse" genau verfolgen, so hätten sie die Anzeigen des 1. Karlsruher Fußballklubs gesehen, in denen er die Wettspiele an den Pfingstfeiertagen bekannt gibt. In Nummer 249 war die Anzeige enthalten und überdies in Nummer 248 auch im redaktionellen Teil auf die Fußballwettspiele hingewiesen worden.

Arbeitszeit. Die wochentägliche Arbeitszeit der Geschäftsgehilfen in offenen Verkaufsstellen ist durch Par. 139c ff. der Gewerbeordnung, die sonntägliche durch Par. 105 Abs. 2 geregelt. Außerdem kommen die neuesten im Januar dieses Jahres erlassenen ortsstatutarischen Bestimmungen in Betracht. Für alle Ladnerinnen der Stadt Karlsruhe gilt, daß ihnen in Betrieben mit zwei und mehr Gehilfen nach der Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von elf Stunden, in kleineren Betrieben von zehn Stunden zu gewähren ist. Mittags muß die Arbeit, sofern die Ladnerin die Mahlzeit außerhalb des die Verkaufsstelle enthaltenden Gebäudes einnimmt, durch eine mindestens 1½stündige, sonst durch eine angemessene Ruhepause unterbrochen werden. Als Regelung der sonntäglichen Arbeitszeit in Geschäften, in denen nur Spezerei-, Kolonial- und Delikateßwaren und Viktualien feilgehalten werden, — zu denen das Geschäft des Fragestellers wohl zu rechnen ist — gilt folgende Bestimmung des erwähnten Ortsstatuts: Die Gehilfen dürfen in den Monaten Mai bis einschließlich September morgens von 7—9 Uhr, mittags von 11—1 Uhr, in den übrigen Monaten morgens von 7—9 Uhr und mittags von 11—2 Uhr beschäftigt werden.

J. D. Wählen Sie den direkten Weg und wenden Sie sich an den Großh. Oberschulrat in Karlsruhe.

Auskünfte in Lotterie-Angelegenheiten (ohne Gewähr).

K. E. Das Barletta-Los Serie 5225 Nr. 7. ist bis jetzt noch nicht gezogen, die Ziehungen sind seit dem Jahre 1903 eingestellt, wann solche wieder beginnen ist nicht bekannt.

Durlachertor. Ihre Italienischen Rote Kreuz 25 Lire Lose, Serie 11 830, Nr. 22 und 23, sind bis heute noch nicht gezogen worden.

Schiltach. Beide Lose haben nichts gewonnen.

O. W. Die fraglichen Lose haben keinen Gewinn gezogen.

Königshofen. Das Augsburger 7 Fl. Los, Serie 486, Nr. 10, ist bis jetzt noch nicht gezogen worden.

H. A. In Serienlosen zu spielen, ist nicht anzuraten, da die Gewinnchancen minimal sind im Vergleich zu den hohen Kosten. Anteile davon bringen fast gar nichts und sind nicht erlaubt. Vor der Kopenhagener Bank ist dringend zu warnen.

Z. M. O. Das Augsburger 7 Fl. Los Serie 1597 Nr. 60 und das Sachsen-Meininger Los Serie 2762 Nr. 42 wurde bis jetzt noch nicht gezogen, dagegen ist das Venediger 30 Lire Los Serie 12 825 Nr. 13 schon am 30. Juni 1880 mit 30 Lire gezogen worden. Zum Glück noch einlösbar.

A. H., Scheffelstraße, hier. Von Ihren Freiburger 10 Frank-Losen ist dasjenige Serie 4924 Nr. 3 am 15. März 1902 mit 15 Franks gezogen worden, alle übrigen Lose sind bis jetzt noch nicht gezogen.

Fortlaufende Kontrolle und Einlösung von Lostreffern und Wertpapieren besorgt Bankgeschäft **Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstr. 11.**

Geschäftliche Mitteilungen.

)—(**Karlsruhe,** 31. Mai. Die Entwicklung unserer Residenz zur modernen Großstadt zeigt sich deutlich bei den großen Umbauten hiesiger Geschäftshäuser, so jetzt bei der Firma **Spiegel u. Wels,** Kaiserstraße. Das Haus hat durch den Umbau bedeutend gewonnen, wozu die in modernem Stil errichteten großen Auslagefenster sehr beitragen. Die Geschäftsräume selbst überraschen durch die Lichtfülle und Raumverhältnisse. — Am Samstag abend lockte die Eröffnung eine große Menschenmenge vor die Fensterdekoration, was nicht zu verwundern war, da sowohl das Arrangement der einzelnen Fenster wie die ausgestellten Waren ganz Hervorragendes zur Schau brachten. Vom einfachsten Kleidungsstück bis zum elegantesten Gesellschafts-Anzug ist alles in großer Auswahl vorhanden. Die Firma Spiegel u. Wels wird bestrebt sein, auch in ihren verschönerten und vergrößerten Geschäftslokalitäten ihren allbewährten Ruf noch mehr zu festigen und zu wahren.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt. Das Geschäftsjahr 1905 war das 42., seitdem diese durch ihre Leistungsfähigkeit bestens bekannte große Gegenseitigkeitsanstalt ihren jetzigen Hauptgeschäftszweig, die Lebensversicherung, aufgenommen hat, das 71. seit ihrer Gründung. Es hat alle seine Vorgänger an geschäftlichen Erfolgen weit übertroffen. 8652 Versicherungsanträge über mehr als 46 Millionen Mark wurden eingereicht, wovon 7198 Anträge über mehr als 38 Millionen Mark Annahme fanden. Der Neuzugang war damit um mehr als 3 Millionen Mark höher als im Vorjahr. Nach Abzug aller Abgänge stieg der Versicherungsbestand um 22½ Millionen Mark auf 560 Millionen Mark. Neuzugang und Reinzuwachs waren in 1905 am höchsten seit Aufnahme der Lebensversicherung. Diese Erfolge hat die Anstalt neben ihrer Billigkeit insbesondere auch ihren mit dem 1. Januar 1905 eingeführten neuen Versicherungsbedingungen zu verdanken, die sich nach jeder Richtung hin durch größte Liberalität auszeichnen. Die Sterblichkeit verlief wieder sehr günstig und brachte einen Gewinn von über 2 Millionen Mark. Die Jahreseinnahme betrug 27½ Millionen Mark und war damit um nahezu 1½ Millionen höher als im Vorjahr. Die Ausgabe für Verwaltungskosten war wieder nur sehr gering, wie überhaupt die Karlsruher zu den am billigsten verwalteten Gesellschaften gehört. Das Gesamtvermögen der Anstalt erreichte am Jahresschlusse 202 Millionen Mark. Der Jahresüberschuß der Lebensversicherung betrug mehr als 5,8 Millionen Mark und wurde nach Dotierung der allgemeinen Reserve und des Beamtenpensionsfonds ganz der Dividendenreserve der Todesfallversicherten überwiesen, die dadurch auf nahezu 27 Millionen Mark wuchs. Die im Jahre 1907 für die Lebensversicherungen der Anstalt auszuzahlende Dividende wurde wie in den Vorjahren auf 3 Prozent des dividendenberechtigten Deckungskapitals festgesetzt.

Anerkannt empfehlenswerte

Vorzügliche Weine:

Kaiserstühler	à 45	Königsbacher, rot	à 60
Markgräfler	à 60	Waldulmer „	à 70
Königsmosel	à 75	Ortenberger „	à 80
Niersteiner	à 90	Burgunder „	à 90
Klingelberger	à 1.—	Zeller „	à 1.—

Preis p. Liter i. Fass od. 1. Literflaschen, auch assortiert

Badische Weinkellereien Robert Schüssler & Cie.
Karlsruhe, Ecke Bahnhof- u. Marienstr. 1. Teleph. 1006.
Gratis-Proben bereitwilligst.
Erstklassige Bedienung. — Viele erste Anerkennungen
B17184

Eier große, frische Stück 5 und 6 Pfg. bei 20 Stück 95 Pfg. und Mk. 1.15 **Eier**

Landbutter beste, frische Pfd. 1.15 bei 5 Pfd. „ 1.12

empfiehlt 8245

Fr. W. Hauser Wwe.
Erbprinzenstraße 21.

Gelegenheitskauf!

Durch Zufall konnte ich einen grossen Posten Schuhe weit unterm Preis erwerben, ich offeriere davon

Echt Chevreaux-Damen-Spangen-Schuhe mit 6529.2.2

2 Spangen

Paar

Mark 4.80

und Rabattmarken.

H. Landauer

Schuhwaren-Magazin Telephon No. 1588.

Verleih-Institut
eleganter Maßröcke, Gehröcke, ganzer Anzüge. 19269.52.22
J. Metzler, Schneidermeister, Kaiserstraße 137.

Doppel-Leitern *249*
in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäften. Private. Größte Auswahl.
Alex. Karch, Winterstr. 17

Zu verkaufen
2 schöne
Oleanderbäume
wegen Platzmangel, sehr billig.
Näheres 8177.3.2
Amalienstr. 25a, 2 Tr., links.

Bürojoppen
von Mk. **1.70** an
empfiehlt 8258
N. Breitbarth
Karlsruhe
Mitglied des Rabattsparvereins.

Konrad Schwarz
Badeöfen und Badeartikel
Karlsruhe — Waldstr. 50
Telephon 352.
Billigste Bezugsquelle für Private.
Versand nach auswärts.
5.5 Grosses Lager. 7270

Fahrrad-Reparaturen

jeder Art. Einsetzen von Freilaufnaben, **Vernickelung Emaillierung, Pneumatiks, Ersatzteile, gründl. Reinigung** u. instandsetzen der Fahrräder, **Lager in neuen u. gebr. Fahrrädern,** alles billiger wie jede Konkurrenz am Platze. Räder werden auf Wunsch abgeholt und wieder gebracht. 1563*
E. Kessler, Mechaniker,
Sophienstraße 12.

Nächste Woche
Garantiert Ziehung 7. Juni!
Offenburger Lose
à 1 Mk.
Vorteilhafte Gewinnchancen
Die Hälfte der Einnahme wird zu Gewinne verwandt.
Mk. 25 000
16 Pferde M. 11200
34 Kalbinnen & Rinder „ 8500
u. 350 Gew. „ 5300
Mk. 25 000
Bar Geld sofort
Sämtliche Gewinne sind mit 80 % in bar auszahlbar
Los 1 M. 11 Lose 10 Mk Porto u. Liste 25 Pf.
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langestr. 107.
In Karlsruhe bei:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
J. Heppes, Chr. Frank, E. Dahlemann, L. Michel, E. Fläge, F. Hoselwander, H. Meyle. In Durlach: C. Hess. 3724a

---

Ia Allgäuer Limburger-Käse
versendet in Bahnkisten von 40, 60 und 80 Pfund, solange Vorrat reicht, zu **Mk. 35.—**, II. Qualität à **Mk. 31.—** ab hier, per Nachnahme od. Angabe gut. Referenzen. 4124a 11
B. Weixler, Traunstein.

Milch-Schokolade
Mk. **1.35** per Pfd.
S. Blum,
Kaiserstr. 209.
7546 Telephon 267. 2.2

Wanzentod
flüssig, nicht ätzend, kann also überall angewendet werden. Sicherstes Mittel zu radikalen Ausrottung dieses Ungeziefers,
in Flaschen à **40** und **75** ₰,
per Liter ℳ **1.50.**

Schwabentod
Radikal-Mittel gegen
Schwaben, Russen, Ameisen 2c.,
in Schachteln à **30** ₰.

Drogerie Julius Dehn Nachfl.,
5.4 **Zähringerstraße 55.** 7244

Sommersprossen-Cream
ärztlich empfohlenes Toilettemittel allerersten Ranges, Tube à **60** Pfg., 5.3 auf Wunsch frei ins Haus. 7578
Apotheker Straus
Strauss-Drogerie Karlsruhe-Mühlburg
Hardtstraße 21. Telephon 2242.

---

25 Pfd. prima gesalz. Schweinestückenfleisch v. frischen Schlachtungen versend. für nur Mk. 5.50 unter Nachn. **Claus Hinrich Schmidt, Nortorf i. H.** 2649a
Garantie: Etwa Nichtgefall. retour.

Triumph-Fahrrad, neu, m. 1jähr. Garantie, ist für 100 M. **zu verkauf.** 7538.10.8
Markgrafenstr. 22, Ecke.

Nie wiederkehrende Kaufgelegenheit!

Von heute, so lange Vorrat, verkaufe ich einen größeren Posten

Herren-Anzüge,

deren reeller Wert **28 bis 32 Mark ist,** 8252

zu dem auffallend billigen Preise von nur Mk. 19.75

Dieselben sind in meinem Schaufenster Nr. 5 ausgestellt.

B. Bodenheimer

50 Kaiserstraße 50, Ecke Adlerstraße
Spezialhaus für Herren- und Knaben-Konfektion.

CARBOLINE.

Das Beste für die Haare.
Neue wissenschaftliche Erfindung.
Fördert das Wachstum.
Verhindert vorzeitiges Ergrauen u. Ausfallen der Haare.
Beseitigt und verhindert Schuppen.
Erhält das Haar in seiner natürlichen Farbe.
Gibt dem Haar Glanz und Ueppigkeit.
Unentbehrlich bei der Frisur. Ist angenehm parfümiert.
Einmal angewandt, immer angewandt.

Preis 3 Mark die Flasche. Zu haben in Drogerien, Parfümeriegeschäften und Apotheken.

In **Karlsruhe** von Drogerien: 2461a.13.11
Jul. Dehn Nachfl., Zähringerstr. 55, **Anton Kinz**, Sophienstr. 66, **Jacob Lösch**, Herrenstr. 35, **Carl Roth**, Herrenstraße 26, **Wilh. Tscherning**, Firma **W. L. Schwab**, Amalienstraße 19, **Theod. Walz**, Kurvenstr. 17, **Gg. Jacob**, Bernhardstraße, Friseur **Hermann Bieler**, Kaiserstr. 223 und **D. Waerther**, Kaiserpassage 34.
Engrosdepot: **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

Wenn Sie einen Kuchen
selbst backen, dann nehmen Sie im eigenen Interesse nur gute Zutaten, damit der Wohlgeschmack Ihre Kinder erfreut. Dazu ist aber nötig, dass Sie nur **Dr. Oetkers Backpulver** verwenden, weil dieses den Kuchen vollkommen locker und leicht verdaulich macht. 3 Päckchen kosten nur 25 Pfg. und jede kluge Hausfrau weist die Nachahmungen zurück. 4497a

---

Käse! Käse!
Ia. Limburgerkäse à 34 ₰ empfiehlt in Kistl. à 40, 60 u. 80 Pfd. unter Nachnahme **Käser Handtmann, Aldingen** bei Spaichingen. 2010a*

Ein Zug- und Hofhund
mit **Geschirr**, noch neu, ist zu **verkaufen** bei 8217.3.1
Stephan Gräber, Sophienstr. 185

Haus-Verkauf.

Ein **Haus** in der Südstadt mit **sehr guter Wirtschaft** ist wegen Familienverhältnissen unter günstigen Bedingungen billig **zu verkaufen.** Strebsamen Leuten ist sichere Existenz geboten. 2.2
Offerten unter Nr. 8044 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Reparaturen
an Fahrrädern, Motorrädern u. Schreibmaschinen
billigst. 2140*
Alwin Vater
(Inh. **Ad. Brecht**),
Zirkel 32. Teleph. 1451.

Banken, Privatiers u. Selbstgeber
Vergeben Geld
an reelle Leute jeden Standes zu niedrigen Zinsen und ratenweis. Rückzahlg.
Bin kein Agent.
Verlange keine Provision.
Schreiben Sie sofort an
K. Schünemann, Berlin 136,
39.12 Friedrichstr. 243. 3879a

2000 Mk.
auf I. bezw. II. Hypothek u. 3000 Mk. Lebensversicherung bei hohem Zins sofort **zu leihen gesucht.** 3.3
Gefl. Offerten unter Nr. B17494 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.
(Rückzahlung nach Uebereinkunft).

Geld Darlehen zu 5% jährl. Zinsen gibt Selbstgeber reellen Leuten. Streng reell. Amtlich bestätigte Erfolge. **Kohlmann, Berlin 151,** Motzstr. 36. Rückporto. 4469a*

Günstige Gelegenheit!
Strengste Verschwiegenheit!
Ein **großes Ausstattungsgeschäft,** speziell Weißwaren **(Leib-, Tisch- und Bettwäsche),** Herrenhemden nach Maß liefert an zahlungsfähige **Beamte** und **Privatleute** bei **monatlicher** oder **¼jähriger** Ratenzahlung.
Offerten erbitte unter Nr. 5824 an die Exped. der „Bad. Presse". 26.22

Existenz!
In einem größeren Industrieorte **Lothringens** ist ein seit 10 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes **Kolonialwarengeschäft,** verbunden mit **Schuhwaren- und Eisenhandlung,** anderweitiger Unternehmen halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 15 000 Mk. Jährl. Umsatz 70 000 Mk. und mehr laut Büchernachweis. Gefl. Offerten unter Nr. 4396a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Mehrere Tausend schöne
Gerüststangen
hat billigst abzugeben: 4538a.3.2
J. Himmelsbach, Holzhandlung,
Freiburg i. B.

„Minimum“

ist der **modernste Film- u. Platten-Apparat** der in die Brieftasche geht und (von **60** Mk. ab) grossartige Resultate gibt.

Hörth

172 Kaiserstrasse. ✣ Telephon 1274.

Spezialgeschäft für Amateur-Photographie.
Lager in Cameras in allen Preislagen.
Unterricht im Photographieren.
— **Anstalt zur Herstellung von Bildern.** —
Entwickeln am gleichen Tage. 8151.3.2

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.),
Telephon 2018.

Neue Kurse! Neue Kurse!

Gewissenhafter Unterricht in **allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen. Eintritt zu einzelnen Unterrichtsfächern jederzeit, à Kursus 10—15 Mk.**

Dienstag den 5. Juni beginnen grössere Kurse

in einf., dopp., amerik., gewerblicher, landwirtschaftlicher

Buchführung

kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre etc., sowie

Schönschreiben

Rundschrift, Lackschrift, Stenographie

Maschinenschreiben

(versch. Systeme).

Tages- und Abendkurse.

Der Unterricht wird von tüchtigen, praktischen Kaufleuten und staatlich geprüftem Lehrer nach sorgfältig ausgearbeiteten Lehrplänen erteilt.

Sprachunterricht

Deutsch, Englisch, Französisch.

Den Herren Prinzipalen kann ich stets mit Offerten sorgfältig ausgebildeten **Kontorpersonals** dienen.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittelung **Fahrpreis-Ermässigung,** auch bin ich für gute, preiswerte Pension besorgt. 7918.3.2

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch den Leiter **P. Glässer.**

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Patentbureau

S. Hauser, **Strassburg i. E.**
Hoher Steg 28. Tel. 1767.
700a

Darlehen,

direkt vom Bankgeschäft, gegen Sicherheiten, als Verpfändung des Hausstandes 2c., in Raten rückzahlbar, beschafft **P. Kapferer,** Kaufm., **Karlsruhe,** Humboldtstr. 15, part., rechts. B17707.12.

Höhenluftkurort TODTNAUBERG

1021 M. ü. M. **Bad. Schwarzwald b. Todtnau i. Wiesenthal.**
Am südl. Abhang des Feldberges, gegen Norden geschützte Lage. 4420a.4.2
Hochwaldungen. — Alpenaussicht. — Neue Anlagen bei den Wasserfällen.

Gasthof und Pension zum Sternen.

Neu erbautes, alt renommiertes Haus mit 30 Zimmern. Eigene Milchwirtschaft u. Forellenfischerei. Post u. Telegraph. Telephon Todtnau No. 10. Pensionspreis ℳ 4.— bis ℳ 5.50 je nach Zimmer u. Jahreszeit.
Ausführliche Prospekte stehen zu Diensten. **O. Wissler,** Eigentümer.

Baden-Baden.

Gasthof zur Laterne

inmitten der Stadt, empfiehlt den verehrlichen Vereinen und Klubs seine Lokalitäten. **Schönes Klublokal. Gute bürgerliche Küche, vorzügliche badische Weine. Zimmer** von **1** Mk. an. **Pension** von **3** Mk. an. Streng reelle Bedienung. 4148a.6.5

Emil Kupferer, Eigent., Gernsbacherstr. 10.

Freudenstadt. — Gasthof z. Kronprinzen.

Gut bürgerl. Haus, gegenüber dem Stadtgarten und Kurtheater gelegen, in schönster freier Lage, ca. 5 Min. v. Tannenwald, **gute Küche, reine Weine, hell und dunkel Bier.** — Elektr. Licht. — Telephon Nr. 93. — Den Herren Geschäftsreisenden, Touristen und Luftkurgästen bestens empfohlen.
4566a Besitzer: **G. Glauner Wwe.**

Herrenalb.

Hotel u. Pension zum Falkenstein

Vornehmstes Haus. 4574a.3.1
Terrassen-Restaurant. Prachtvoller Park.
Auto-Garage. Stallung.

Bad Neuenahr.

Hotel Germania

Familienpension I. Ranges.
Ausführliche Mitteilungen über den Badeort u. s. Heilquellen durch den Besitzer: **H. Seckler.** 2772a

---

Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe

vormals Haid & Neu **Karl-Wilhelmstr. 44**
empfiehlt ihre **unübertroffenen,** erstklassigen

Velocitas-Räder

1906er Modelle.
Weitgehendste Garantien! Mässige Preise!
1100 Arbeiter. 7624*

Reparatur-Arbeiten.

Im **Aufpolieren, Reinigen** und **Kitten** von **sämtlichen Marmorgegenständen,** sowie **Grabdenkmäler** in jeder Steinart und **Neu-Vergolden** der **Schrift,** ferner im **Schleifen** von **Lithographiesteinen** 2c. empfiehlt sich bei bester Ausführung und billigster Berechnung. B15599.13.11

Jos. Klein, Steinschleifer, **Georg-Friedrichstr. 30.**

Für Touristen

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen in echten, stark imprägnierten **Loden, Kamelhaarloden** und **Loden-Cheviots,**

Wetter-Pelerinen, 120 cm lang, von **Mk. 11.50 an**
Touristen-Anzüge mit kurzer u. langer Hose von **Mk. 18.— an**
3.2 **Touristen-Joppen von Mk. 5.— an.** 8200

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

Bad. Schwarzwald. Bad Petersthal (Station Oppenau).

Gasthof z. Hirschen. Pension.

Eigene Mineralquellen. Bäder im Hause. Prospekt gratis.
Versand: **Petersthaler Hirschquelle. Alb. Hoferer,** Eigentümer. 2722a

---

Todtmoos.

Südl. bad. Schwarzwald. **821 m ü. M.** Bahnst. Wehr, Linie Säckg.-Schopfh.

Hotel u. Pension Bellevue

Besitzer: Schnurr & Degler. 2683a.10.7

Erstklassig, neu eingerichtetes Haus, modernster Komfort, Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder, neu erbaute Wandelhalle. Komfortabel eingerichtete, elegante Zimmer mit vorzüglichen Betten, jedes Zimmer mit Balkon. Direkt am Waldesrande und am Eingang des Kurortes in ruhiger und staubfreier Lage. Große Garten- und Parkanlagen, verbunden mit schattigen Waldspazierwegen direkt vom Hotel aus. Vorzügliche Küche, reine Weine. Pension Sommer und Winter. Vom 15. September bis 15. Juni bedeutende Preisermäßigung. Man verl. Prospekte. Direktor: **J. Wick.**

Kurhotel Kirneck

750 m ü. d. M.
3759a8.6

Stat. **Kirnach** und **Villingen** (Bad. Schwarzwald).
Schönste Lage, inmitten prächtiger Tannenwaldungen. Vorzügliche Verpflegung. Soolbäder. Hausdiener am Bahnhof Kirnach. Mai, Juni und September Preisermäßigung. Telephon 39. Prospekt durch den Inhaber
H. Ottmann.

Hubacker. Hotel und Pension zum Hubackerhof,

(Renchtal), Bahnstation, direkt am Wald, Stützpunkt nach Allerheiligen. — Gute Küche, reine Weine, Ia. Flaschenbier. Großer Speisesaal für Gesellschaften und Vereine. Lustige, neu eingerichtete Fremdenzimmer. Ruhebedürftigen sehr zu empfehlen. Pension nach Uebereinkunft. — On parle français. 4545a **Saucy-Ludwig,** neuer Besitzer.

Zu **Pfingstausflügen empfiehlt** sich **besonders**

„Schwanen“ Neckarsteinach b. Heidelberg

Telephon No. 6. **Dampfschiffstation.** 4 Min. vom Bahnhof.
Schönste und schattigste Gartenwirtschaft im Neckarthal
mit herrl. Ausblick auf den Neckar, Dilsberg und die Burgen.
Grosser neuerbauter Saal für grössere Gesellschaften.
Pension.
Prima Biere, hell und **dunkel,** und reichhaltige **Weinkarte.**
Münchener Bier.
Anerkannt gute Küche bei mässigen Preisen.
Referenzen vieler grosser Vereine.
Elektr. Licht. Stallung. Kegelbahn. Auto-Garage.
4578a Besitzer **Wilh. F. Dörschuck.**

Karl Hummel, Karlsruhe, Werderplatz 41.

Rasiermesserhohlschleiferei.
Großes Rasiermesserlager.
Komplette Rasierzeuge.
16843 Versand nach auswärts.

Normal-Unterkleidung von Prof. Dr. G. Jaeger

Alleinige Fabrikanten W. Benger Söhne Stuttgart

Man achte auf die Fabrikmarke mit Ueberschrift: **W. Benger Söhne.** Unterschrift: Prof. Dr. **G. Jäger.** 3412a
Niederl. bei **Leopold Kölsch,** Karlsruhe, Kaiserstr. 211.

Ueberraschender Erfolg

erzielt man mit meinem neuerfundenen, schnelltrocknenden

Fussbodenlacköl

Dasselbe macht den Boden nicht ölig dunkel, sondern **trocknet sofort, klebt nicht nach** und gibt dem Boden den schönsten, hellen

Lackglanz

Drogerie Wilh. Tscherning,
vorm. **W. L. Schwaab.**
3.3 (Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.) 7955
Versand nach auswärts unter Nachnahme.

Erholungsbedürftigen

ist dringend zu empfehlen, sich einen Prospekt gratis und franko kommen zu lassen vom **Kurhaus** und **Pension** **„Wartheim“ in Heiden** (Schweiz) 800 Meter ü. M. (bei Rorschach am Bodensee). Gesamte physikal. diät. Kurmethoden. **Arzt im Hause.** 4146a.24.3

Absolut geruchlos, ohne jede schädliche Einwirkung auf **Farbe** des **Holzes** und **Linoleums** ist Parket-Rose die **wirtschaftlichste** aller Bohnermassen, denn um vollen Erfolg zu erzielen muss sie **sehr dünn und sparsam** aufgetragen werden!

Nach dem nassen Aufwischen genügt ein leichtes Nachreiben mit weichem Lappen und der alte Hochglanz ist wieder hergestellt.

Alleinige Fabrikanten:
Finster & Meisner, Lackfabrik, **München.**
Preis per 1/1 Ko. Dose Mk. **1.50,** per 1/2 Ko. Dose Mk. **0.90.**
Engros-Niederlage: Carl Roth, Grossh. Hoflieferant, Herrenstr. 26;
Verkaufsstellen: **Robert Blas,** Drog., Ecke Waldhorn- u. Kaiserstr.;
Julius Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstrasse 55;
Ernst Deuble, Kolonialwaren, Augartenstrasse 24;
Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, Karlstrasse 74;
Jean Gunz, Drogerie, Karlstrasse 98;
Geschwister Hauenstein, Wilhelmstrasse;
Anton Kintz, Westend-Drogerie;
Otto Lampson, Kolonialwaren, Ludwig-Wilhelmstrasse 10;
J. Lösch, Drogerie, Herrenstrasse 35;
Geschwister Mayer, Adlerstrasse;
Otto Mayer, Drogerie, Wilhelmstrasse 22;
Fritz Reis, Drogerie, Rüppurrerstrasse, Ecke Luisenstrasse 68;
Alb. Salzer, Drogerie, Kaiserstrasse 140;
Hermann Sartor, Drogerie, Douglasstrasse 8;
Wm. Spitz, Drogerie, Sophien- und Waldstrasse 95;
W. Tscherning, Drogerie, Amalienstrasse 19; 1841a
Th. Walz, Drogerie, Kurvenstrasse 17;
Wm. Weber, Materialwaren, Durlacher-Allee 2;
Durlach: **Aug. Peter,** Drogerie.

Selten günstige Gelegenheit zur Kapitalsbeteiligung

bietet sich **Grossindustriellen, Großgrundbesitzern, pens. Militärs, Aristokraten** an einem in vollem Betriebe befindlichem Zinkbergwerk. **Gute Verzinsung** von mindestens 12½ % und **hoher Kursgewinn.**
Nur Selbstreflektanten werden gebeten zu antworten sub **C M 7133** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 4573a

---

Bei **Hautkrankheiten** aller Art empfehlen ärztliche Autoritäten von hervorrag. Wirkung **Obermeyer's Herba-Seife**
Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. p. Stck. 50 Pfg. u. 1 Mk. 2847a

---

Kur,- Wasser- u. Licht-Heilanstalt Bergzabern (Pfalz)

(auch Winterkuren). 1325a
Behandlung nach wissenschaftlich begründeter Naturheilmethode mit bestem Erfolg. Prospekte gratis. **Dr. Bossert.**

Schweiz. Angenehmster Kuraufenthalt. Hotel Alpenhof und Bad in Lungern.

Hervorragend schöner **Luftkurort** mit idyllischem See. Spazierwege durch Wiesen u. Wald. Preis Mk. 4.—. Elektr. Licht. Prospekte durch **J. Ming.** 3978a.6.2

Spezialität: Grabkränze von Palmen und von Glasperlen. W. Eims Nachf. Adlerstrasse

Staub-Mäntel

aus Kammgarn, Covercoat, Gloria, Tussor, Leinen etc. 8260

bis einschliesslich Samstag den 2. Juni

mit **10%** **Rabatt.**

S. Model.

Bekanntmachung.

Lieferung von Verbandsstoffen

Die Lieferung der für das städtische Krankenhaus, das städtische Armen- und Pfründnerhaus und die städtische ambulatorische Klinik in der Zeit vom Juli 1906 bis dahin 1907 erforderlichen Verbandsstoffe soll im Ausschreibeverfahren vergeben werden.

Lieferungsbedingungen und Muster der zu liefernden Stoffe liegen bei der Verwaltung des städtischen Krankenhauses, Adlerstraße Nr. 29, zur Einsicht auf.

Angebote, welchen Muster beizulegen sind, sind bis längstens

Mittwoch den 13. Juni, nachmittags 5 Uhr,

postfrei einzureichen. 8059.3.2

Karlsruhe, den 25. Mai 1906.

Der Stadtrat.

Siegrist. Jäger

Heugrasversteigerung.

Die **Stadtgemeinde Ettlingen** läßt ihren diesjährigen **Heugraswachs** wie folgt öffentlich versteigern:

Samstag, 9. Juni, Zusammenkunft vorm. 8 Uhr beim **Damm der früheren Märkefabrik:**

Verschiedene Lose: Damm bei der Märkefabrik, Rückenwiesen, Eiswiesen, Langwiesen, kleine Farrenwiese, Hohenwiesen, **obere Zehntwiesen,** große Farrenwiese, Neuwiesen, Rüppurrer Wiesen.

Nachmittags 3 Uhr: Gernlein, Laberloch, Almendwiesen u. Hägenich.

Montag, 11. Juni, Zusammenkunft vorm. 8 Uhr bei der **Fortuna (Staatsbahnhof):**

Untere Zehntwiesen, Almendwiesen im Rohracker, auf der Sang, im Weigenbrüchlein, Hirtenwiesen, Weg nach Rastatter Straße zur Landstraße.

Dienstag, 12. Juni, Zusammenkunft vorm. 8 Uhr bei **Nr. 35 im Hagbruch:**

36 Lose Hagbruchwiesen.

Ettlingen, den 28. Mai 1906.

Gemeinderat.

Häfner.

4590a.2.1 Günther.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die für den Neubau des Lehrerseminars dahier erforderlichen Glaserarbeiten (Hauptgebäude u. Übungsschule) sollen in 5 einzelnen Losen öffentlich vergeben werden, wobei die Angebote auf einzelne und mehrere Lose oder auf das Ganze gestellt werden können. Zeichnungen u. Bedingungen liegen werktags von 9—12 und 3—6 Uhr auf dem Baubureau, Schwarzwaldstraße 103 III, zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotformulare gegen Erstattung der Selbstkosten in Empfang genommen werden können. Im Neubau ist ein Musterfenster angeschlagen.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens Samstag den 9. Juni 1906, vormittags 10 Uhr, auf dem **Baubureau** abzugeben, wo zu gleicher Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet. Zuschlagsfrist 4 Wochen. 4413a

Freiburg, den 25. Mai 1906.

Großh. Bezirksbauinspektion;

Bauleitung des Lehrerseminars.

v. Stengel. Graf.

Eckhaus-Verkauf,

neu erbaut und rentabel, in der Südweststadt, mit Doppel-Wohnungen im Stock, für Metzger, da ohne Konkurrenz, sehr geeignet. Off. unter Nr. B17882 an die Exp. der „Bad. Pr."

Geschäftshaus in Karlsruhe zu verkaufen.

Älteres Anwesen in allerbester Lage, 409 qm rechtwinkliger Bauplatz mit 13 Meter Front, ist sofort freihändig zu verk. Vermittler ausgeschl. — Off. von Selbstkäufern bef. **Rud. Mosse, Karlsruhe** unt. **F.K. 4337.** 7963.5.5

Eine Bettstätte (Mahagoni), 2schläfr., mit Rost, Schreibstuhl mit Lederbezug u. Schraube, Musikständer, doppelt., Fauteuil mit Roßhaar zu verkaufen. B18086 **Hirschstraße 75,** 2. St.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Bautechnikers **Jakob Neu** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 13. Juli 1906, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 394, Heft 6, Lgb.-Nr. 5248, 5 a 62 qm Bauplatz **Ecke Wendt- und Dragonerstraße, amtlich geschätzt auf** . . . . 14 000 ℳ

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Februar 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch den 4. Juli 1906, vormittags 9½ Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1906. 8162

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Edesheimer.

1906.

Stadtgemeinde Durlach.

Einladung zur Gras-Versteigerung.

Stadtgemeinde Durlach und Almendbesitzer lassen an nachbenannten Tagen das **Heu-** beziehungsweise das **Oehmdgras** der unten näher bezeichneten Wiesenstücke Durlacher und Auer Gemarkung im Wege öffentlicher Steigerung auf dem Platze selbst verkaufen:

Montag den 11. Juni:

Plattwiesen — hinter Aue — Gänsweide — Hummelwiesen — Apothekerstück — Reiherplatz — Hinterwiesen — Kleestück — Plotterwiesen — Rennichswiese. 50 Hektar.

Dienstag den 12. Juni:

Obere Hub — Klotz- und Fasanenwiesen — Hegwäldleinsäcker I. Gewann — **das ehemal. Weidenstück — Heg-, Torwarts- und Kolbenwiesen — mittlere Hub,** ca. 20 Hektar.

Mittwoch den 13. Juni:

Kurze Stücke — Zwingelwiesen — Nachtweide an der Pfinz — Tränkbühl. ca. 40 Hektar.

Donnerstag den 14. Juni (Fronleichnamstag):

Keine Versteigerung.

Freitag den 15. Juni:

Neuwiesen. 40 Hektar.

Samstag den 16. Juni:

Brüchleinswiesen — auf den Malerinnenhäuschenwiesen — Länsing — beim Fischhaus. ca. 9 Hektar.

Montag den 18. Juni:

Nachtweide am Entenkoh — Tagweide. ca. 32 Hektar.

Dienstag den 19. Juni:

Am Elfmorgenbruch — bei der Schleifmühle — bei der ehemaligen Landbaumschule — am Dornwäldle — Speckwiesen. 40 Hektar.

Mittwoch den 20. Juni:

Füllbruchwiesen. 24 Hektar.

Die Versteigerung beginnt am 16. Juni, nachmittags 2 Uhr, an den übrigen Tagen vormittags 8 Uhr.

Durlach, den 28. Mai 1906. 4559a2.1

Der Gemeinderat.

Gasthaus-Versteigerung

Im Auftrage des Besitzers versteigere ich am

Mittwoch den 6. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

auf dem **Rathause in Gutach i. Schw.** das

Gasthaus „zum Löwen"

in Gutach nebst **Einrichtungs- und Wirtschaftsgegenständen.**

Das Anwesen, an schönster Lage, ist ein ruhiger, herrlicher Aufenthaltsort mit großem schattigen Garten gedeckter Halle, Speisesaal, 13 Fremdenzimmern, Stallungen, Garten und eigener Wasserleitung, an der Eisenbahnstation und Schwarzwaldhauptstraße gelegen.

Beliebtester Ausflugsort, altrenommiertes Haus, Rendezvous der Fremden und Autler.

Zahlungsbedingungen sind günstig gestellt.

Nähere Auskunft erteilt

Wolfach, der 23. Mai 1906 4496a.2.2

Ludwig Rapp, Rechtskonsulent.

Den Zweifel

welche **Motorradtype** für den normalen Gebrauch am geeignetsten ist, hat die letzte Saison endgültig gelöst.

Der 3098a

Neckarsulmer + Einzylinder

hat sich nicht nur bei allen sportlichen Veranstaltungen, sondern namentlich auch im praktischen Gebrauch **als durchaus überlegen** erwiesen u. stellt mit seinen neuesten Verbesserungen das derzeitig

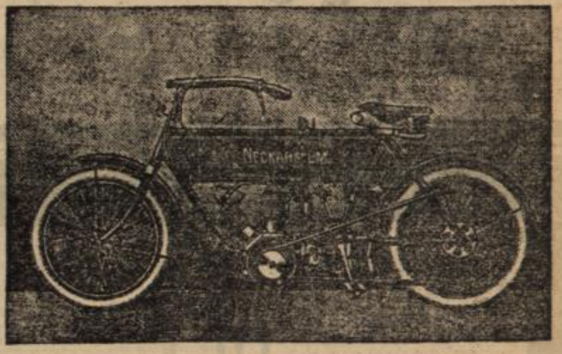
betriebssicherste Motorrad

dar. Für besonders schwere Personen und sehr bergige Gegenden oder Beiwagen empfehlen wir unsere ausserordentlich leistungsfähigen

Zweizylinder-Modelle

deren 1906er Ausführung als hochvollendet bezeichnet werden kann.

— Hauptkatalog 1906 zu Diensten. —



Fahrräder, Bremsnaben, Motorwagen grosse u. kleine Typen

Neckarsulmer Fahrradwerke

Akt.-Ges. Kgl. Hoflieferanten. Neckarsulm.

Vertreter: **Peter Eberhardt, Karlsruhe,** Amalienstrasse 18.

Drei-wand-Original

System „Ostertag"

Bestbewährt gegen Feuer u. Einbruch

„Ostertag"-Kassenschränke

Alleinige Hersteller:

Vereinigte Geldschrankfabriken A.-G.

in Stuttgart — Aalen und Berlin

Lieferung zu Fabrikpreisen

durch **Georg Mappes** in **Karlsruhe.**

4992.6.3

Kunstmühle

mit neu eingerichtetem

Elektrizitätswerke

alleiniger 20jähriger Konzession für die ganze Gemeinde, 40 P.S. Turbinenanlage, steigerungsfähig bis zu 80 P.S., mit großen Räumlichkeiten, auch zu jedem anderen industriellen Unternehmen geeignet, ist unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **F. K. 4349** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** erbeten. 8238

J. Löschs Fussbodenlacke (1 Pfd. 50 Pfg.)

J. Löschs Parketwachs (1 Pfd. 80 Pfg.)

sind erstklassige, altbewährte Qualitäten bei billigsten Preisen. 8108

Drogerie J. Lösch, Herrenstr. 35, Tel. 1487. — Mitglied d. R.-S.-V.

Hausverkauf. In schönster Lage der Südstadt ist ein schönes, neues Haus, welches sich zu 100 000 Mk. rentiert, zu 85 000 Mk. mit 10 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. B17792 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Baden-Baden.

Villa,

neu, modern, 4237a

nur 24 000 Mark

6 Zimmer, Badez. Schöner Garten, Terrasse etc. etc. Herrl. Lage am Wald. Durch Eigent. **Eduard Rösch, Baden-Baden.**

Wasch-Anzüge

für Knaben

von Mk. **2.40** an bis zu den elegantesten

empfiehlt 8527

H. Breitbarth

Mitglied des Rabattsparvereins

Karlsruhe

Ecke Kaiser- u. Herrenstr.

Geschäftshaus in bester Geschäftslage der Oststadt, in welchem seit Jahren ein **Friseurgeschäft** mit Erfolg betrieben, zu jed. Geschäft der schönste Platz, sofort zu verkaufen. Offerten unter B18166 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Likör- u. Branntweinbrennerei, Mineralwasser-Fabrik

in Mittelbaden billig **zu verkaufen.** Garantierter Umsatz. Mit oder ohne Haus. Auf Wunsch übernimmt Verkäufer gründl. Anlernung u. Warenverkauf. Sichere Existenz auch für Leute ohne Fachkenntnis. Anfragen unter Nr. 4486a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Zimmergeschäft zu verkaufen.

In einer süddeutschen Stadt ist ein größeres Zimmergeschäft mit Maschinenbetrieb wegen Kränklichkeit des Besitzers sof. zu verkaufen, mit oder ohne Inventar. Werkplatz ca. 2500 qm und 2½ stöckiges Wohnhaus und Werkstätten. 8 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Offerten können unter 4091a in der Expedit. der „Badischen Presse" abgegeben werden. *

Eine größere, modern eingerichtete **Bäckerei** mit großem Umsatz, welche vom jetzigen Besitzer seit 25 Jahren mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist umständehalber zu verkaufen. Einem strebs. Bäcker und Konditor ist hiermit selten günstige Gelegenheit geboten. Selbstreflekt. oder Vermittler wollen ihre Offerten unter Nr. 4516a an die Exped. der „Bad. Presse" richten. 3 3

Motorrad,

Wanderer, 2½ Pf., wenig gefahren, umständehalber zu verkaufen. 2.1

B18158 **Gerwigstr. 52,** IV.

Zwei erstklassige

Reitpferde,

gesund u. tadellose Beine, beide auch gefahren, wegen längerer Reise **zu verkaufen:**

1. englischer **Fuchswallach,** prima Jagdpferd, vorzüglicher Springer, Maß 1,70. Preis 1600 Mk.,

2. ungarischen **Falbwallach,** hochelegantes Damenpferd. Maß 1,65. Preis 1400 Mk. 4565a3.1

Näheres durch Kutscher **Wutzke, Pforzheim,** Gymnasiumstraße 96

Fussfreie Kostümröcke

aus Fancystoffen, Cheviot, Tuch, Kammgarn, Alpacca, Taffet, Leinen, Piqué etc. 8261

bis einschliesslich Samstag den 2. Juni

mit **10%** **Rabatt.**

S. Model.

Aufzüge aller Art
elektr. Fördermaschinen
elektr. Förderhaspel
Spezialkonstruktionen

Schmidt, Kranz & Co.
Nordhäuser Maschinenfabrik
Aktien-Gesellschaft
NORDHAUSEN a. H.
3461a
Vertreter: Ingenieur **Curt Randel, Schiltigheim i. E.**
Kirchplatz 1. — Fernspr. Amt Strassburg 691.

†!

Unterfertigte erfüllt hiermit die traurige Pflicht, ihre lieben A. H., A. H., i. a. B. i. a. B. von dem in Bonn erfolgten Ableben ihres lieben, alten Herrn

Kommerzienrat C. Berg
Ritter pp.

geziemend in Kenntnis zu setzen. 8255

Die M. V. C. Verbindung „Fidelitas".
I. A. Em. Oberlinkels × ×

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten

Karl Friedrich Meissner

sowie für die überaus grosse Beteiligung am Leichenbegängnis, und der herrlichen Kranzspenden, besonders aber Herrn Stadtpfarrer Rhode für die trostreichen Worte, der verehrl. Direktion, den Herren Beamten, Arbeitern und Arbeiterinnen der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken, dem Werkmeister-Verein, sowie dem Personal der Kunstdruckerei A. Albrecht meinen innigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Amalie Meissner Wwe., geb. Mössner.
8263

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tochter und Schwester

Ella Hurrle

heute vormittag 1/4 11 Uhr nach kurzem schweren Leiden, im Alter von 23 1/2 Jahren, von ihren großen Schmerzen zu erlösen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Nikolaus Hurrle, Schneidermeister.
Walburga Hurrle, geb. Herm.
Karl Hurrle, Verwaltungsaktuar.
Hermann Hurrle.
Oskar Hurrle.

Karlsruhe, den 31. Mai 1906.

Die Beerdigung findet Samstag den 2. Juni, nachmittags 4 Uhr statt.

Trauerhaus: Amalienstr. 14, 2. Stock. 8266

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme und den zahlreichen Kranzspenden anläßlich des Hinscheidens meiner unvergeßlichen Frau, unserer Tochter und Mutter

Berta Pfeiffer geb. Taafel

sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 31. Mai 1906. B18138

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir schmerzerfüllt den unersetzlichen Verlust mit, der uns durch das unerwartete Hinscheiden unseres lieben Gatten u. Vaters

Karl Eschelbacher
Postagent

betroffen hat. Er starb nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Alter von 65 Jahren. B18184

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Eschelbacher.

Die Beerdigung findet am Freitag den 1. Juni, abends 7 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Daxlanden, 31. Mai 1906.

Allen denen, die in diesen letzten schmerzvollen Tagen und beim Tode unseres teuren Heimgegangenen durch so viel Teilnahme unsern Schmerz zu lindern suchten, danken wir herzlich, auch im Namen der hinterbliebenen Kinder.

Jenny Roller geb. Dubbers
Sophie Roller.

Karlsruhe, den 31. Mai 1906. 8249

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode unseres lieben Vaters sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

WEIL, im Mai 1906.
bei Lörrach 4576a

Familie Schüsselin.

Bei monatlicher Ratenzahlung
und strengster Diskretion
Herren-Anzüge nach Mass
Herren-Wäsche.
Streng reelle Bedienung. **Erstklassiges Geschäft.**
Offerten bei genauer Angabe der Adresse unter Nr. 3391 an die Expedition der „Bad. Presse".

Photographische-Apparate 8107
sowie **Platten, Films, Papiere, Entwickler, Tonbäder, Chemikalien. Stativs, Rahmen, Schalen, Lampen, Albums etc.** in besten Qualitäten billigst bei
J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35. — Mitglied des Rabatt-Spar-V.

Ia. Egypter Zwiebeln,
per Zentn. **5 Mk.** versendet 4584.3.1
Joseph Lechner, Herxheim (Pfalz).

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 160, I.
HAASENSTEIN & VOGLER
A.-G.
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.
Bei einer alten, deutsch. Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft **finden**
2 tüchtige Versicherungs-Inspektoren
alsbald gute und **dauernde Stellung.** Geboten wird reichliches Fixum neben barer Provisionen und Reisespesen. Herren, welche dem Fache bisher fernstanden, erhalten zunächst gewissenhafte und praktische Ausbildung.
Gefl. Offerten unter **R. 2219** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 8269

Heidelbeerwein
(herb)
gegen Diarrhoe
von großer Wirkungskraft
per Flasche 80 Pfg.
empfiehlt 8268
Gustav Bender,
vorm. **Carl Malzacher,** Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Verloren
ein Schlüsselbund
in der Nähe des Feuerwehr-Uebungsturmes im Hardtwald. Abzugeben gegen Belohnung **von der Heydt, Bismarckstraße 37.** B18170

Wer leiht jg. Dame **50 Mk.?** Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten sind unter **M. S. bahnpostlagernd Karlsruhe** zu richten. B18186

Salami-Wurst
trockene, schnittfeste Ware
delikat im Geschmack
per Pfund Mk. 1.50
so lange Vorrat empfiehlt
Gustav Bender
vormals: **Carl Malzacher,** Hofl.
5 Lammstraße 5. 8267
Prompter Versand nach auswärts.

Letzte Woche ging von Lamm- bis Kaiserstraße ein schwarzes u. farbiges **Band verloren.** Bitte abzugeben **Zähringerstraße 100.** B18171

Wirtschafts-Verkauf
In einem Orte (Nähe Pforzheim) ist eine gutgeh. **Bier- und Weinwirtschaft** wegen vorgerückt. Alters des Besitzers **zu verkaufen.** Preis sehr günstig. Gefl. Offert. unt. B17239 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein fast neuer **Kinderwagen** mit Gummiräder ist billig **zu verkaufen,** ebenso ein schöner, weiß lackierter **Sportwagen.** B17983.2.2
Leopoldstraße 2a.

Ein noch sehr guterhalt. **Damenrad** Marke Adler, billig **zu verkaufen.** B18042 **Gottesauerstr. 15,** 2. St.

Mittelgroßer, gebrauchter **Herd** ist preiswert zu **verkaufen.** 2.2
B18014 Ludwig Wilhelmstr. 15, IV

Junge Dackel, sehr schön, sind billig abzugeben bei **Friedrich Schäufele** in **Rintheim;** ebenso **3 schöne Oleander,** für Restaurants geeignet. B17747.2.2

Hunde-Verkauf.
Ein Wurf junger **Spitzer** (Eltern vielfach prämiiert) sind zu verkaufen. B18145.2.1 **Schützenstr. 83,** I.

Luzern
Restaurant Rosengarten
Bier vom Fass. Diner à 2 Fr.
Rendez-vous der Deutschen.
C. Wagner a. Freiburg i. B.

H. Müller Patent-Erwirkung, Verwertung, Ausarbeitung von Ideen. Kostenl. Auskunft. Ia. Referenz. B18161 4.1

Français désir éch. conversation franç. et allem. avec dame dist. Ecr. sous No. B18022 à Exped. de „Bad. Presse".

Geb., jg. Dame, perf. in französ. Sprache, w. Bekanntsch. mit f. Herrn welcher ebenf. dieser Spr. mächtig zwecks Konversation. Militär ausgeschlossen. Offerten unter Nr. B18163 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Geb. Ausländer
(Dr. juris) wünscht wegen Mangel an Verkehr mit einer anständ. Dame in Bekanntschaft zu treten. Gute deutsche Aussprache erwünscht. Gefl. Offerten unter Nr. B18162 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Für meinen Freund, 29 Jahre, evang., schöne Erscheinung, mit guter Herzensbildung, vermögend u. Eigentümer eines nachweislich vorzüglich rentierenden, feinen Restaurants in größerer Stadt in der Nähe von Karlsruhe **suche passende**
Lebensgefährtin
Verlangt wird charaktervolles, häuslich gut erzogenes, jüngeres Fräulein mit guter Bildung, das Lust, Liebe und auch die Fähigkeit hat, als Frau für ein besseres Restaurant. — Vermögen erwünscht. — Strengste Diskretion beiderseits Ehrensache.
Offerten sub **F. O. 107** an **Daube & Co., G. m. b. H., Mannheim.** 4581a.2.1

Fräulein! 22 J. Verm. 225 000 M. bar, sp. n. erb., wünscht **Heirat.** Verm. n. Bed. Jed. aufricht. **Liebe** Brief an **Fr. Gombert, Berlin S.O. 26.** 4281a.

Beamter in mittlerer Stellung, evang., Mitte der 30er Jahre, vorn. Erscheinung, wünscht Briefwechsel mit Dame aus achtbarer Familie zwecks Heirat. Antwortschreiben unter **K. J. 14** hauptpostlagernd **Straßburg i. E.** erbeten. 4563a.2.1

Vertretung.
Ein im Besitze eines Wanderscheins für
„Sämtliche ins Hotelfach einschlagende Artikel"
befindlicher und in der **Hotelbranche** vertrauter Fachmann **sucht** nur für solvente Firmen **Vertretung.** Offerte unter Nr. 4586a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Welche Familie würde einen 6jährigen **Knaben in Pflege nehmen** gegen geringe Vergütung. Offerten unter Nr. B18163 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Wer leiht einer Dame streng diskret **100 Mk.?** Rückgabe pünktl. m. Zinsen. Offerten unter Nr. B18164 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Eine schwarze Dachshündin,
auf „Togsy" hörend, ist **entlaufen.**
Gegen Belohnung abzugeben **Schillerstraße 24,** III. B18172

Photograph. Apparat, Camera mit Packfilms, **zu kaufen gesucht** und ein Röhren-Stativ. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe unter Nr. B18156 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Eine Partie noch brauchbare **Gerüstdielen** oder **Schaldielen,** ca. 300 qm, in beliebiger Länge und Dicke **zu kaufen gesucht.**
Offerten unter B18174 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Fahrrad umständehalber für 30 Mark **zu verkaufen.** B18115 2.1
Kaiser-Allee 51a, part.

Fahrrad, ganz neu, ist billig zu verkaufen. Näheres B18175
Leopoldstr. 2a, 1. St.

Trauerbriefe werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Deutsche Botschaft-Cigarre
milde angenehme Qualitätsmarke
Probezehntel Mk. 5.80.
Musterkistchen bei Einsendung von Mk. 1.—, auch in Briefmarken.
18380.52.48 Spezial-Fabrikate für Qualitäts-Raucher.
E. P. Hieke, Großh. Hoflief., **Karlsruhe,** Kaiserstraße 215.

Feuer-Versicherung!

Erster Beamter, im Innendienst firm, energisch u. vertretungsfähig, von mittlerer Generalagentur für Baden per 1. Juli (evt. später) **gesucht.** Gelegenheit zur Ausbildung im Aussendienst. 4582a.3.1

Gefl. Offerten geeigneter Bewerber (Gehaltsansprüche angeben) an **Haasenstein & Vogler** in **Mannheim** unter Chiffre **Z. 100 Z.** erbeten.

Transport-, Einbruch-Diebstahl- und Glas-Versicherung

betreibende, alte, erstklassige Gesellschaft **sucht** für **Karlsruhe** und **Umgebung** bezw. das Großherzogtum **Baden** gut eingeführten, tätigen und leistungsfähigen 4556a3.1

General-Agenten

bei hohen Provisionen.

Ausführliche Offerten mit Angabe von Referenzen sub **K 3573 G** an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** erbeten.

Schreiner-Gesuch.

Mehrere tüchtige **Schreiner** zu sofortigem Eintritt bei dauernder Beschäftigung und guter Bezahlung **gesucht.**

Nach halbjähriger Arbeitsdauer wird Reisevergütung gewährt.

Offerten mit Zeugnissen belegt, an

Schweizerische Rolladen-Fabrik,
Aktien-Gesellschaft,
in **Altstetten bei Zürich.**

4506a.2.2

Stellen finden

Schreinertechniker gesucht

Ein tüchtiger **Techniker,** welcher mit allen in das Schreinerfach schlagenden Arbeiten bewandert, besonders in Maßaufnehmen u. Detaillieren (Bretterrisse) vertraut ist, wird in dauernde Stelle gesucht.

Offerten, welchen Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen beizufügen sind, befördert die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 8064. 4.3

Buchhalter

gesucht von einer größeren Branntweinbrennerei Badens zum Eintritt per 1. Juli.

Offerten unter Nr. 4529a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Für mein **Kolonial- u. Delikatessen-Geschäft suche** per 1. Juli einen fleißigen und tüchtigen

jungen Mann.

Offerten unter Nr. B18139 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Adressenschreiber gesucht. 10 0 Stück 10 Mk. (Briefmarke beifüg.) **Schwan, Breslau,** Hubenstr. 91. 4455a

Schreinermeister

für dauernde Stellung gesucht. 4537a
Bau- u. Kunstschreinerei 3.2
Hch. Fasig & Sohn,
Ludwigshafen a. Rh.

Gesucht

8 tüchtige **Zimmerleute** und 2 tüchtige **Treppenmacher** bis 40 Pfg., letztere 42 Pfg. Stundenlohn. 4511a3.3
A. & H. Rais, Colmarerstr. 99,
Mülhausen i. Elsaß.

Tüchtiger, selbständiger

Bauschlosser

gesetzten Alters für Reparatur-Arbeiten bei feiner Kundschaft für dauernd **gesucht.** 8087.3.3
Wilh. Weiss,
Erbprinzenstraße 24.

Tüchtige

Anstreicher

sucht
Carl & Emil Lacroix,
8265 Sophienstraße 56. 4.1

Gesucht

auf 1. Juli ein gewissenhafter, kräftiger, lediger

Hausdiener,

nicht unter 23 Jahren. Bevorzugt ehemaliger Soldat. Angebote mit Lohnansprüchen unter Nr. 8243 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 3.1

3 Anstreicher
gesucht. B17815.5.3
Felke, Dec.-Maler, **Rüppurr.**

Geübte, zuverlässige

Schlosser

auf **Werkzeugmaschinenbau** für dauernd bei gutem Lohn

gesucht.

Offerten mit Altersangabe, Angabe des Lohnanspruches und der früheren Beschäftigung unter Chiffre **F. M. S. 190** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** erbeten. 4572a.3.1

Tücht. Steinbildhauer

sofort gegen hohen Lohn **gesucht. Arbeitgeberverband der vereinigten Bildh., Mod. u. Stuck.**
4543a Deutschlands (E. V.), 2.2
Frankfurt a. M., Sandweg 4.

6 kräftige

Burschen

nicht unter 15 Jahren, **sucht** per sofort. 8264
B. Finkelstein,
Rintheimerstraße 10.

Kutscher-Gesuch.

Junger, nüchterner Kutscher, welcher vertraut fährt und gute Empfehlungen besitzt, zum sofortigen Eintritt gesucht. Jahresstelle. 4533a.2.2
Otto Bieringer,
Hotel Sommer, Badenweiler.

Junge Mädchen

finden leichte und dauernde **Beschäftigung** in unserer Abteilung für **Cartonnage-Fabrikation.** 6734*
F. Wolff & Sohn
Durlacher-Allee 31/33.

Ein junges Mädchen

aus guter Familie, welches gut rechnen und schreiben kann, wird in eine größere **Wurstlerei** an die Kasse **gesucht.** Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnissen unt. B18180 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Gesucht

zum 1. Juli zu drei schulpfl. Kindern ein gewissenhaftes, junges **Mädchen,** im Besitze guter Empfehlungen und tüchtig im Nähen und Schneidern. Persönlich vorzustellen von 2—4 Uhr oder schriftl. Offerte mit Bild an
Frau Hauptmann Braun,
geb. von Goeler, 8165.2.2
Stephanienstraße 24.

D. Suche sofort:
3 Kellnerinnen,
1 Restaurationsköchin,
2 Hausburschen,
Haus- u. Küchenmädchen,
2 junge Koch. B18179
Bureau Dietrich, Adlerstr 38.

Per sofort wird ein tüchtiges, fleißiges und ehrliches

Mädchen,

welches glatte Wäsche bügeln und nähen kann, sowie in der Haushaltung mithilft, gesucht. Nur solche mit Zeugnissen mögen sich melden. 6786*
Zähringerstr. 19, 2. St., rechts.

Gesucht für 1. oder 15. Juni ein **Mädchen,** das schon in besseren Häusern gedient hat, von angenehmen Aeußern, für häusl. Arbeit in kinderl. Familie bei guter Behandlg. B17963.2.2 **Rudolfstr. 15,** 3. St. l.

Ein reinliches 8025.2.2

Mädchen,

das erforderlichenfalls auch kochen kann, wird **gesucht.** Lohn monatlich 20 Mark. Familiäre Behandlung. Revisor **Schmidt,** Lachnerstr. 15.

Fleißiges Mädchen,
nicht unter 18, für 1. Juni **gesucht.**
B17893.2.2 **Bunsenstr. 6,** I.

Sofort gesucht ein junges, anständig. **Mädchen** in feines Geschäft. Wo? Zu erfr. unt. B18141 in der Expedition der „Bad. Presse".

Hausmädchen

mit Kochkenntnissen findet gute Stelle.
8083* **Hübschstr. 42,** III.

Ein kräftiges, gewandt.

Hausmädchen

sofort gesucht. 8163.3.2
Redtenbacherstr. 16.

Junges Ehepaar **sucht** auf 1. Juli ein junges, reinlich., besseres **Mädchen** für alle häuslichen Arbeiten. Offerten unter Nr. B17836 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Ein braves **Dienstmädchen** wird zum baldigen Eintritt als Aushilfe **gesucht. Westendstr. 29,** I. B17936

Reinliche Monatsfrau

für 2 Vormittage in der Woche gesucht.
B18154 **Kaiserstraße 107,** 3. St.

Tüchtige, reinliche **Monatsfrau** zum 1. Juni **gesucht.** Näheres
B18038.2.2 **Werderstr. 6,** III.

Eine unabhängige **Frau** oder **Mädchen** wird tagsüber für Hausarbeit **gesucht.** B17875.3.3
Adlerstraße 3, 1 Treppe.

Lehrjunge

welcher gute Schulbildung besitzt und schöne Handschrift hat, gegen sofortige Vergütung per gleich **gesucht.**
B18178.1 **Hansa,** Kaiserstr. 183.

Auf das Comptoir meines Fabrik- u. Engros-Geschäftes **suche per sofort** oder **1. August** einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen. 3.2
Offerten unter Nr. 8045 an die Exped. der „Bad Presse" erbeten.

Lehrling.

Junger Mann mit nötiger Schulbildung aus guter Familie wird für das Bureau eines hiesigen Waren-Agentur-Geschäftes zu baldigem Antritt gesucht. Schriftl. Off. unt. B18142 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Stellen suchen

Energ. Bauführer, gel. Maurer, verheiratet, im Ausmessen und Aufstellen sämtlicher Bauarbeiten bewandert, **sucht** dauernde **Stellung.** Offerten unter Nr. B18148 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Energ. Bauführer, 3.2
sicherer Statiker, im Hoch- und Tiefbau, spez. Fabrik-, Brauerei- u. bess. Wohnhausbauten erfahren, mit allen Bureauarbeiten vertraut, guter Disponent, sucht sich zu verändern. Off. u. Nr. B17884 an d. Exp. d. „Bad. Pr."

Gesucht.

Fräulein in **Spezerei- u. Kurzwarenbranche** sehr gut bewandert, **sucht Stelle** als **Laduerin.** Gefl. Offerte unt. Nr. 4585a an die Exp. der „Bad. Presse".

Zu vermiethen:

Dinglingen.

Laden mit oder ohne 3—4 Zimmer-Wohnung zu vermieten. Günstigste Geschäftslage, Nähe des Bahnhofes. Für **jedes** Geschäft, auch Konsumgeschäft, geeignet. Event. wird das ganze 2½-stöckige Haus mit vermietbarer 4- und 2 Zimmer-Wohnung u. Garten verpachtet. Off. unt. **E. K. 1964** **postlagernd Lahr** (Baden). 4386a.3

Durlacherstrasse,
verkehrsreiche Lage, ist ein **großer**
Laden mit Wohnung
um 500 Mk. an gute Leute zu vermieten. Näheres 8247.3.1
Kaiserstraße 81/83.

Laden

zu verm. **Ritterstr. 14.** B17636.6.2

Herrschaftswohnung.
5 Zimmer, Küche, Bad usw.,
2. Stock, Weinbrennerstr. 3
per 1. März oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62 parterre. 8012*

Schumannstraße 8

sind in neuerbauter, gut trocken. Villa, mit 2 Gärten, folgende **Herrschafts-Wohnungen zu vermieten:** Hochparterre, 4 Zimmer, Beletage, 5 Zimmer, 3. Etage, 5 Zimmer. Sämtliche Wohnungen mit kompletter Badeeinrichtung u. reichlich. Zubehör. Ferner: im 4. Stock eine 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Auskunft Bahnhofstr. 32, im Bureau, od Glümerstr. 10, I. 8092.6.2

4 Zimmer-Wohnung.
Ecke Georg-Friedrichstr. 2, vis-à-vis der Parkstraße, Haltestelle der elektr. Bahn, ist im 4. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Kammer, Küche, Keller 2c., auf 1. Juli oder 1. August wegen Wegzug **zu vermieten.** Zu erfragen im 1. Stock. B17495.3.3

Wohnung.

Schöne 4 Zimmerwohnung, 2. Stock, mit Speicher, Keller 2c.
Kaiserallee Nr. 95
wegen Versetzung **per 1.** Juli zu vermieten. 8085.3.3
Näheres daselbst.

Ettlingerstraße 37

herrschaftl. **6 Zimmer-Wohnung** im 2. Stock mit gr. Erker, Veranda, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Ruhiges Haus in freier Lage mit Ausblick in den Stadtgarten. Preis 1250 Mk. 5187*

Wohnungen zu vermieten
9 Kronenstraße 9.
Eine kleine **Wohnung,** 2. Stock, nebst Zubehör, auf 1. Juli, eine **Parterrewohnung,** 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres Hinterh. 2. St. B17794.3.3

Verhältnisse halber ist
Gartenstr. 70, 4. Stock,
eine schöne **3 Zimmerwohnung** per 1. Juli cr. oder später zu vermieten. Näheres daselbst. B17791.3.2

3 Zimmer-Wohnung.
Nelkenstr. 27 ist im 4. St. eine sehr schöne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. B17873.3.2
Näheres Nelkenstraße 7, II.

Gartenstr. 8

ist eine schöne, helle
Wohnung
von 4 geräumigen Zimmern nebst Balkon, Küche, Badezimmer, sowie sonstigem Zubehör, auf den 1. September evtl. 1. Oktober zu vermieten. 6959*
Näheres im Bureau, 2. Hof.

Wohnung zu vermieten.
Rudolfstr. 23, Seitenbau, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres 6692*
Georg Friedrichstr. 11, 1. Stock.

Kaiserstraße 81 ist eine **schöne, helle 2 Zimmerwohnung** m. Küche, 4 Tr. hoch, zu 15 Mk. per Monat an kleine Familie zu vermieten. 8248.2.1

Wegen Todesfall ist auf 1. Juli eine schöne **3 Zimmerwohnung,** 3. St., nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres **Schützenstr. 51** im Laden. B18177.2.1

Freundliche **2 Zimmerwohnung** im Seitenbau ist an ruhige, kinderlose Leute auf 1. Juli d. Js. billigst zu vermieten. Näheres **Friedrichsplatz 8,** 4. Stock. B18173

Adlerstr. 6, 2 St., ist eine **Wohnung** von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres im Laden. B17511.4.3

Durlacherstraße 43, ebener Erde, ist 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzstall an kleine Familie sofort oder später **zu vermieten.** Preis Mk. 13.50. B18181

Rastatt. **Eleganter Laden mit 2 Schaufenstern an erster Lage zu vermieten. Wohnung kann mit gegeb. werden.**
Offerten unter Nr. 4579a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Durlacherstraße 35 sind **2 schöne Wohnungen,** 2 und 3 Zimmer nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. B17846.5.2

Göthestraße 51 eine **Wohnung** von 4 Zimmern und Zubehör **alsbald** zu vermieten. Näheres daselbst zu erf. part. 1840*

Kaiser-Allee 77a ist der **3. St.** mit 4 schönen, geräumigen Zimmern auf 1. August zu vermieten. Näheres parterre. B18146.10.1

Kapellenstr. 68, nächst der Kriegstr., schöne **3 Zimmerwohnung,** 1 Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. 2. St., l. B17690.3.2

Körnerstr. 30, 3. Stock, ist eine schöne **Dreizimmerwohnung,** mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. B17588.2.2

Leopoldstraße 1a ist eine **6 Zimmer-Wohnung,** 1 Treppe hoch mit Bad, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, Anteil an der Waschküche u. Trockenspeicher auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. im Lad. 7590*

Ludwig-Wilhelmstraße 5, 4. Stock, ist eine **Wohnung** von 4 Zimmern mit sämtl. Zubeh. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. im Friseurladen daselbst. 7862

Nelkenstraße 33, 2. Stock, ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Bad und Zubehör wegen Wegzug auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11—2 Uhr. B17921.2.2

Schillerstraße 23, Ecke Göthestr., ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** und Zubehör auf 1. Juli zu vermiet. Näh. 2. Stock lks. od. Blumenstr. 7, Hinterhaus III. B16279.5.5

Schützenstr. 83 sind 2 **Wohnungen,** je 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf sogleich od. später zu vermieten. Zu erfr. 1. Stock. B18147.2.1

Sternbergstr. 7, 2. St., 3 Zimmerwohnung mit **Zubehör** auf 1. August zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. B17603.3.3

Uhlandstraße 36 (Neubau) ist per sofort oder später im 4. Stock eine freundliche **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 350 Mk. Einzusehen täglich und zu erfragen Klauprechtstr. 9, II. 7809*

Veilchenstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Dachstuhl, mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sof. oder später zu **vermieten.** Näheres **Veilchenstraße 7,** part. 6597*

Werderstraße ist eine **4 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör per sofort od. später billig zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstr. 36,** 2. St. B17779.3.2

Zähringerstraße 106, nächst der Ritterstraße, ist eine **Wohnung,** bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, sofort oder später **zu vermieten.** Näheres im 1. Stock daselbst. 4080*

Mühlburg, Rheinstr. 4
Seitenb. sind **2 Wohnungen,** je 2 große Zimmer Küche nebst allem Zubehör per sof. od. 1. Juli an kl. ruh. Familie pro Jahr für 180 Mark zu **vermieten.** B17642.3.2

Auf dem Lande 3.3
schöne sommerige **Wohnung** billigst **zu vermieten,** bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Balkon u. Badezimmer, sowie reichlichem Zubehör. Wasserleitung und elektrisches Licht im Hause. Auch größere Keller für Weinhandlung 2c. Zu erfragen unter Nr. B16760 in der Exped. der „Bad. Pr."

Zwei sehr schöne

Zimmer,

am Stephansplatz, mit Balkon, unmöbliert, **zu vermieten.** 8176.3.2
Näheres
Amalienstr. 25a, 2 Tr., links.

Parterrezimmer,
gut möbliert, sofort oder später zu vermieten. B17974.3.2
Kaiserstraße 34.

Hübsch möbl. Zimmer
an soliden jüngeren Kaufmann zu vermieten. 7686*
Kaiserstr. 174, Laden.

Wohn- und Schlafzimmer,
fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind sof. zu vermieten.
B17551.3.3 **Lammstr. 12,** 3 Tr.

Zimmer
zu vermieten Kaiserstraße 64,
drei Treppen. B17972.4.2

Ein hübsch möbl. **Balkonzimmer** ist sofort billig zu vermieten. B17888.3.2
Rintheimerstr. 16, 2. St.

Gut möbliertes Zimmer
mit oder ohne Pension an bessern Herrn sogl. od. später zu vermieten.
B17697.3.3 **Schützenstr. 18,** 3. St.

Ein gut möbl., 2fenstr. **Zimmer** ist sofort an besseren Herrn zu vermieten. Werderstr. 21, I. B17849.2.2

Großes, sehr schön möbliertes
Zimmer
mit oder ohne Pension zu vermieten.
B17749.3.3 **Lessingstr. 78,** II, l.

Einfach möbliertes Zimmer
findet anständiges Fräulein bei kinderlosem Ehepaar. **Jollystr. 9,** 5. St., bei der Hirschbrücke. B17713.3.2

Ein unmöbl. Zimmer
ist **zu vermieten.** Zu erfragen **Zähringerstr. 1,** 1. St. B18169

Adlerstr. 18, 3. St. links Ecke Zähringerstr. ist ein schön möbl. **Zimmer** für sofort oder später **zu vermieten.** B17959.3.2

Akademiestr. 18, II., ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B17813

Amalienstraße 37, Seitenb., links, 2. Stock, lks., ist ein möbliertes, freundl., zweifenstr. **Zimmer** (evtl. mit 2 Betten) zu verm. B18168.2.1

Amalienstr. 71 ist ein schön möbl. **Zimmer** zu vermieten. Näheres im Friseurgeschäft. B17892.2.2

Amalienstraße 91, III, ist ein schön **möbliertes Wohn- und Schlafzimmer** für sogleich zu vermieten. 7929*

Belfortstr. 17, 3. St., in der Nähe des Mühlburgertors, ist ein zweifenstriges, freundlich möbl. **Zimmer** auf 1. Juni zu vermieten. B17605

Degenfeldstr. 15, 4. St. r., ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an Herrn oder bess. Fräulein sofort zu vermieten. B18044.3.2

Douglasstr. 4, part., ist ein schön möbl. **Zimmer** an einen bessern Herrn zu vermieten. B18182

Douglasstr. 8, 3. St., sind zwei gut möblierte **Zimmer** mit od. ohne Pension auf sofort zu vermieten. B17867.3.3

Gerwigstraße 37, 5. Stock, links, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** sofort oder 1. Juni billig zu vermieten. B17759.2.2

Gutenbergplatz 3, 1. Stock, ist auf 1. Juni ein schönes **Zimmer** billig zu vermieten. B17915.3.2

Hirschstraße 38, part., ist ein gut möbl. **Zimmer,** evtl. auch Wohn- und Schlafzimmer, auf 1. Juni zu vermieten. B17575.5.5

Kaiserstraße 30, über 4 Treppen, ist ein großes, gut möbl. **Zimmer,** mit 2 Fenstern auf die Kaiserstraße, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. B17844.5.2

Kaiserstraße 43, 2. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** für 18 Mk. sofort zu vermieten. B18160.2.1

Karlstraße 76, part., außer Abschluß, ist ein einfach möbl. **Zimmer** zu vermieten. Näh. daselbst. B17738.2.2

Kreuzstraße 26, IV, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eing. an soliden, bess. Herrn sof. zu verm. B17709.5.5

Lachnerstraße 18, Hths., II., ist ein **möbl. Zimmer** an Herrn billig zu vermieten. B17845.2.2

Leopoldstraße 14, II., ist ein unmöbliertes **Zimmer,** auf die Straße gehend, zu vermieten. B18140

Ludwig-Wilhelmstraße 4, 2. St., ist ein schönes, gut möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** mit Gas, bei kinderloser Familie sofort oder später zu vermieten. B17847.3.2

Luisenstraße 79, 3. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B17934.2.2

Marienstr. 74, 4. St. lks., ist ein möbl. **Mansardenzimmer** zu vermieten. B18197

Rudolfstr. 28, part. r., ist ein sehr gut möbl., ungeniertes **Zimmer** auf sofort billig zu vermiet. B18153

Scheffelstraße 49, part. ist eine schöne unmöblierte **Mansarde** zu vermieten. B17890.3.3

Schützenstr. 39, 3. St. r., ist ein schön möbl. **Zimmer** an einen Herrn oder Fräulein sofort oder später zu vermieten. B18036.2.2

Werderstraße 72 II rechts ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit 2 Fenstern sofort zu verm. B17948.2.2

Wilhelmstraße 2, Seitenb., II., ist ein möbliertes **Zimmer** mit Aussicht auf die Straße an Herrn od. Fräulein sof. billig zu vermiet. B17463

Winterstraße 48, 4. Stock ist ein schönes **Zimmer** zu vermieten. B17876.3.3

Zähringerstraße 12 ist ein kleines, **möbliertes Zimmer zu vermieten.** B18183.2.1

Zirkel 35, 1 Treppe, sind 1 bis 2 hocheleg. **möbl. Zimmer** zu vermieten. B17782.3.2

Zu miethen gesucht

Kleine Familie (4 Personen) **sucht** auf **1. Juli** 3 Zimmerwohnung mit Zugehör, 3. Stock, im **Südwesten** der Stadt. Offert. m. **Preisang.** unt. B18143 an die Exp. der „Bad. Presse".

Gebild. ält. Dame sucht in gut. Hause eine **unmöbl. Zweizimmerwohnung** mit Pension. Familienanschluß erw. Off. unt. B17788 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen jeder Preislage.
Karlsruhe, Kaiserstr. 171. eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt. 224

Bekanntmachung.

Die Kinderzechmesse betreffend.

Die hiesige **Kinderzechmesse** mit

historischem Fest-Spiel

beginnt am

Sonntag den 15. Juli 1906.

Das auswärtige Publikum wird zu recht zahlreichem Besuche eingeladen und dabei bemerkt, daß das Festspiel am

Montag den 16. Juli 1906

aufgeführt wird.

Die Eintrittskarten können vom Festspiel-Komitee im voraus bezogen werden, wie sie außerdem an der Kasse zu haben sind.

Geschäftsleute, welche auf dem Meßplatze feil haben wollen, müssen sich wegen Ueberlassung von Verkaufsplätzen, Buden, Ständen 2c. 2c. rechtzeitig an den unterfertigten Stadtmagistrat wenden. Dieselben haben auch die Besteuerung des Gewerbebetriebs gehörig nachzuweisen. Herumziehenden Drehorgelspielern und Personen ähnlicher Kategorie, Eskamoteuren, Ring- und Kegelwurfspielern wird die Erlaubnis zur Produktion nicht erteilt, ebenso haben die in 57a der Reichsgewerbeordnung bezeichneten Personen Zurückweisung zu gewärtigen.

Weiteres haben alle herumziehenden Gesellschaften, die sich auf dem Festplatze oder innerhalb des Stadtbezirks auf öffentlicher Straße oder Plätzen niederlassen wollen, die sofortige Wegweisung zu gewärtigen.

Dinkelsbühl, am 20. Mai 1906. 4557a

Stadtmagistrat.
Sternecker.

An alter Stätte im neuen Gewand

bieten wir reichhaltiger denn je
das Neueste und Beste der Herren- u. Knaben-Bekleidung.
Ganz hervorragend chike Konfektion
Englische Nouveautés für elegante Massanfertigung.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins

Neu aufgenommen:
Livréen, Auto- u. Berufsbekleidung

8239

Spiegel & Wels.

Leopold Kölsch
Weiss & Kölsch Detail
211 Kaiserstrasse 211.

Garne und Strümpfe
eine Spezialität der Firma
seit 62 Jahren.
Auswahl und Preise bieten ausserordentliches.

Regelmässige Schnell- u. Postdampfer Verbindungen von

BREMEN AMERIKA New-York
Baltimore
Cuba-Galveston
Süd-Amerika
Mittelmeer - Aegypten
Ostasien - Australien
Specialprospekte werden auch von sämtlichen Agenturen kostenfrei ausgegeben
Norddeutscher Lloyd, Bremen
Agentur Karlsruhe: Fr. Kern
4098a.86.4

Zehn billige Schuhtage

von Donnerstag, 31. d. Mts.
bis inkl.
Samstag, 9. Juni.

Für Herren

Art. 71 **Eleg. Ross-Chevreaux-Bergsteiger,** bequem und leicht per Paar Mk. **4.98**

Art. 6694. **Dauerhafte Box-Calf-Schnallenstiefel,** elegant mit Besatz per Paar Mk. **5.95**

Art. 9119. **Echt Chevreaux-Zugstiefel** ohne Seitennaht, elegante, moderne Façon (Uniform-Stiefel) per Paar Mk. **6.95**

Art. 951. **Hochelegante Mast-Box-Stiefel,** Original-Goodyear-Welt, Besatz ohne Aussennaht, erstklass. Fabrikat per Paar Mk. **7.95**

Art. 6339. **Hocheleg. echt Chevreaux-Knopfstiefel** mit Lackkappe, neueste Façon per Paar Mk. **8.50**

Für Damen

Art. 53. **Imit. Chevreaux-Schnürstiefel,** elegante Façon per Paar Mk. **3.95**

Art. 9441. **Elegante echt Chevreaux-Halbschuhe,** moderne Façon mit Kappe per Paar Mk. **4.95**

Art. 9587. **Hochelegante weisse Glacé-Schnürstiefel** mit Kappe per Paar Mk. **5.45**

Art. 8099. **Dauerhafte echt Box-Calf-Schnürstiefel,** moderne Façon per Paar Mk. **5.75**

Art. 6651. **Hochelegante braun echt Chevreaux-Schnürstiefel,** echt Goodyear-Welt, das neueste in dieser Art per Paar Mk. **8.95**

„Ohne Konkurrenz"

Art. 9022. **Echt Box-Calf-Herren-Hakenstiefel,** Original Amerik. Fabrikat ohne Seitennaht per Paar Mk. **10.50**

Art. 6716. **Hochelegante echt Chevreaux-Damen-Schnürstiefel,** Original Goodyear-Welt, garantiert dauerhaft, allerneueste modernste Façon, per Paar Mk. **7.95**

Art. 2078. **Hell Champagner-Farbe, Schnürstiefel,** hochelegant, gestupft, moderne Façon
Nr. 27—30 Mk. **4.65** Nr. 31—35 Mk. **4.95**

Art. 263 oder 268. **Hochelegante echt Chevreaux-Schnür- u. Knopfstiefel,** elegante Form garantiert, vorzügliche Qualität
Nr. 27—30. Mk. **4.65** Nr. 31—35 Mk. **4.95**

C. Korintenberg • Karlsruhe
Kaiserstrasse 118. 8192

Empfehle in **großer Auswahl** zu billigsten Preisen:
Lüster-Joppen,
schwarz und farbig, von **5 Mk.** an, 8201.3.2
Joppen
in Panama, Sicilienne, Kammgarn und Cheviot
zu Mk. 5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 10.— bis 20.—.
Haus-, Garten- u. Bureau-Joppen
in grün, Leinen und dunkelgrau,
zu Mk. 2.50, 2.75, 3.—, 3.50 bis 5.—.
Sämtliche Artikel sind auch für ganz starke Figuren vorrätig.
Joh. Heinr. Felkel,
Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

Ein schönes Herrschaftshaus
in prächtigster Lage Karlsruhes, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien geeignet, mit 13 Zimmern, 2 Küchen, 5 bewohnbaren Mansarden, 3 Bädern, Zentral-Wasserheizung, Gas- u. elektr. Anlage, Vor- und Hintergarten, zu **verkaufen** oder zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. 3108 in der Exped. der „Bad. Presse".

Den Vorzug
unter vielen Cognac-Sorten **hat** unstreitig **mein**
COGNAC
MIT DEM KREUZ.
Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.
Wegen seiner Güte und **Wohlbekömmlichkeit** wird mein Cognac in Krankheitsfällen **ärztlicherseits** vielfach empfohlen.
Um Massenabsatz zu erzielen, habe den Preis auf nur 4470.6.6
Mk. 2.—
für eine Flasche gesetzt.
Alleinige Verkaufsstelle
C. Frohmüller,
Inh. J. Klasterer,
Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 32,
am Ludwigsplatz.

Poröse
Ideal-Reform-Leibchen

geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung, Karlsruhe
zu haben bei 8270
Rudolf Vieser
Kaiserstrasse 153. Telephon 1702.

Rucksäcke
von **85** Pfg. an, in großer Auswahl, im **billigen Kofferladen**
8274.3.2 **Kronenstr. 51,** n. d. Bahn.

Gelegenheitskauf!
Ein beinahe neues **Pianino,** Nußbaumholz, sehr solid, mit schönem vollen Ton, ist unter langjähr. Garantie billig **zu verkaufen.** 8218.5.1
Schloßplatz 14,
parterre.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Presse.**

Gebrauchen Sie Möbel?
Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**
ohne Aufschlag des reellen Preises,
auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungsgeschäft!
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!
Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 8047 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.2

Zwei große, schöne
Oel-Gemälde
neu, Landschaften (kein Oeldruck), mit prachtv. Goldbarock-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 Mark per Stück **zu verkaufen.** B18200
Douglasstraße 30, parterre.

Damenrad.
Ein sehr schönes Damenrad ist preiswert zu verkaufen. B18159
Klauprechtstr. 4, 4. St.

Ein Foxterrier sowie **Stallhasen** werden billig abgegeben
Offerten unter Nr. B18099 an die Expedition der „Bad. Presse".

Stühle
werd. dauerhaft geflochten u. repariert
Stuhlflechterei Fr. Ernst,
Adlerstraße 3. 7700.8.4

Zirka **100—200 Liter Milch** können an einen Händler **abgegeben werden.** Zu erfragen unter Nr. B18149 in der Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Ein gut erhaltenes **Fahrrad** ist **zu verkaufen.** B18098
Marienstraße 44, 4. St., rechts.

Nähmaschine,
neu, billig abzugeben. B18176.2.1
Kaiserstr. 138, 3. St.